



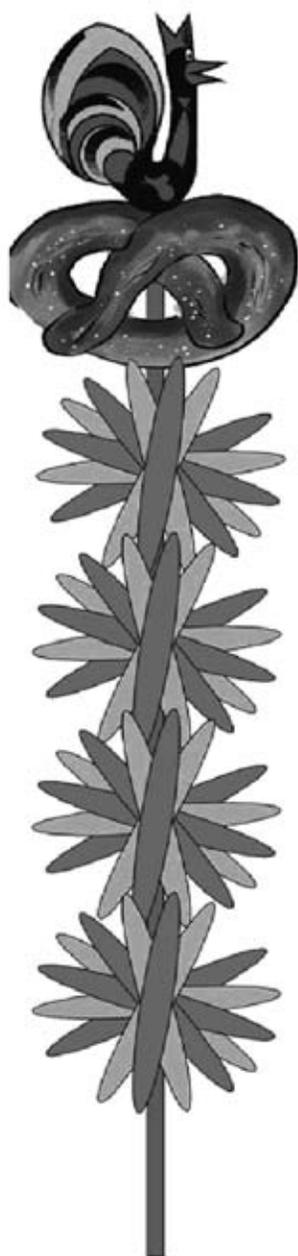
Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 31. März 2006

Nummer 13



Sommertagszug in Rohrhof

am Sonntag 02. April 2006

um 14.⁰⁰ Uhr

Treffpunkt:

Ecke Wiesen -

Edith - Stein - Str.

Für die Kinder findet ein
Malwettbewerb statt

Nach der symbolischen
Verbrennung des Winters
für alle Teilnehmer
Kaffee & Kuchen
im Saal des SV Rohrhof

CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.v.

Ergebnis

der Landtagswahl

vom 26.03.2006
in Brühl



Landtagswahl

Wahlkreis:	040	Schwetzingen
AGS:	08226009	Brühl
Bezirk:	000-01 bis 900-02	Auswertung nach 20 von 20 Bezirken

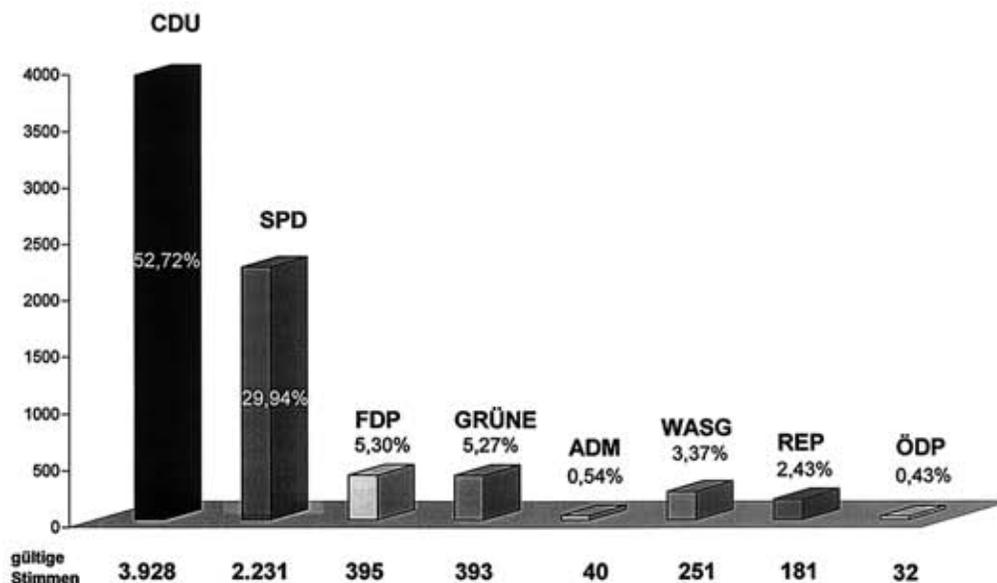
Wahlberechtigte:	11048		
Wähler:	7577	Mit Wahrschein:	1097
Wahlbeteiligung:	68,58 %		

		%
Ungültige Stimmen:	126	1,66
Gültige Stimmen:	7451	98,34

Wahlvorschlag

Stimmen %

Partei	Stimmen	%
CDU	3928	52,72
SPD	2231	29,94
FDP	395	5,30
GRÜNE	393	5,27
ADM	40	0,54
WASG	251	3,37
REP	181	2,43
ÖDP	32	0,43



Gemeinde Brühl

Landkreis Rhein-Neckar-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 26. März 2006

- I. Der Gemeindevwahlausschuss hat bei der Wahl -nach § 45 Abs. 2 GemO- des Bürgermeisters folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	11386
Zahl der Wähler (Wahlbeteiligung 67,60 vom Hundert)	7697
Zahl der ungültigen Stimmzettel	70
Zahl der gültigen Stimmzettel	7627

Die abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf die nachstehend in der Reihenfolge der erreichten Stimmzahlen aufgeführten Bewerber:

Lfd.Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Wohnort	Stimmzahl
1	Dr. Göck, Ralf, Bürgermeister, Geranienweg 8 a, 68782 Brühl	5053
2	Kieser, Bernd, Rechtsanwalt, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl	2477
3	Tereba, Werner, Schriftsteller, Tier- und Menschenrechtler, Geibelstraße 5, 68167 Mannheim	89
4	Sonstige	8

Der Bewerber Dr. Göck, Ralf hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Er ist zum Bürgermeister gewählt.

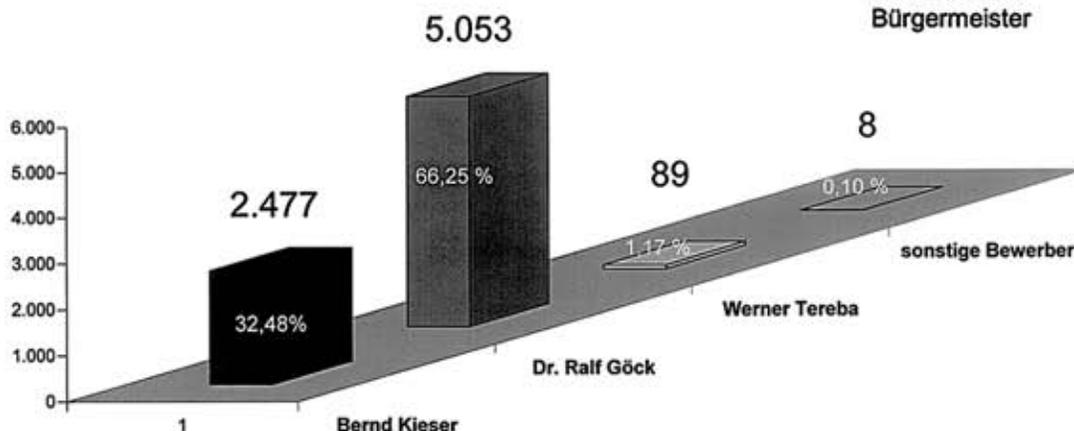
II. Wahlanfechtung

Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach öffentlicher Bekanntmachung des Wahlergebnisses, das ist bis **Freitag, den 07. April 2006, 24.00 Uhr** von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch beim

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in 69115 Heidelberg, Kurfürstenanlage 40, schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift gegeben werden. Er bedarf einer Begründung. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Macht ein Wahlberechtigter oder ein Bewerber nicht die Verletzung seiner eigenen Rechte geltend, so ist ein Einspruch nach § 31 Abs. 1 Kommunalwahlordnung nur dann zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Brühl, 31. März 2006

Ralf Göck
Dr. Ralf Göck
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Gemeinde Brühl, 68782 Brühl, Hauptstraße 1, schreibt für die Bauvorhaben

Kirchenstraße, Adolf-Bensinger-Straße, Lessingstraße, Spraulache, Ketscher Straße und Bau des Asphaltweges im Friedhof

folgende Arbeiten aus:

Asphaltdecke fräsen	ca.	8.500 m ²
Asphaltfeinbeton 0/8 mm	ca.	6.500 m ²
Splittmastixasphalt	ca.	2.000 m ²
Asphaltbinder	ca.	250 m ²
Asphalttragdeckschicht 0/16	ca.	90 m ²
Asphalttragschicht	ca.	180 m ²
Erdarbeiten	ca.	50 m ³
Rinnenplatten abbrechen und neu verlegen	ca.	700 m ²
Bordsteine abbrechen und neu verlegen	ca.	250 m ²

Ausführung: ab Ende Mai 2006 bis zum 15. September 2006

Zuschlags- und Bindefrist: 23.05.2006

Die Verdingungsunterlagen können ab dem 03.04.2006 beim Ortsbauamt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, gegen eine Gebühr von 20,- € abgeholt werden.

Verdingungsunterlagen werden gegen Zusendung eines Verrechnungsschecks über 25,- € zugesandt. Bitte fordern Sie die Unterlagen beim Ortsbauamt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl, an.

Die Versendung der Unterlagen erfolgt auf dem Postweg ab dem 03.04.2006.

Die Submission findet am 25. April 2006, 10.00 Uhr, im Ortsbauamt Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 207, statt.

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Nachprüfstelle für behauptete Vergabeverstöße ist das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg.

gez. Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Zur Sanierung der Nordfassade der Schillerschule schreibt die Gemeinde Brühl nachfolgende Arbeiten auf Grundlage der VOB öffentlich aus:

Metallbauarbeiten DIN 18360 und 18358

Los 1:

Ausbau und Demontage der alten Fassadenverglasung einschl. Brüstungspanele, ca. 460 m²

Lieferung und Einbau von ca. 460 m² neuer wärmedämmter Fassadenverglasung in Pfosten-Riegel-Aluminiumkonstruktion einschl. 38 Stück Siegenia Fensterlüfter

Los 2:

Alu-Lamellenbehang (elektr. betriebene Rafflamellenstore), außen montiert, als 3-teilige Anlagen für zwölf Klassenzimmerfenster (ca. 8,96 x 2,20 m) und einteilig für drei Räume (ca. 4,46 x 2,20 m)

Ausführungszeit:

1. BA: August/September 2006
2. BA: Oktober/November 2006
3. BA: März/April 2007

Die Verdingungsunterlagen (zweifach) werden ab dem 03.04.2006 beim Bürgermeisteramt 68782 Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 206, Tel. 06202/2003-84, Fax 06202/2003-87, gegen eine Gebühr von 10,- € je Los ausgegeben. Bei Postversand werden zusätzlich 5,- € für Porto und Verpackung erhoben. Zahlungen nur in bar oder Verrechnungsscheck, ausgestellt

auf das Bürgermeisteramt Brühl. Die Gebühr ist nicht rückzahlbar.

Submission: 27.04.2006 im Rathaus Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 201, 10.00 Uhr

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.

Zuschlags- und Bindefrist: 31.05.2006

Auf Anforderung hat der Bieter Nachweise über seine Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen.

Nachprüfstelle für behauptete Vergabeverstöße ist das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg.

Brühl, den 01.04.2006

gez. Dr. Göck, Bürgermeister

Rhein-Neckar-Kreis - Wasserrechtsamt -



Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt, den Rheinhochwasserdamm XXXVIII (alt) auf der Gemarkung Brühl-Rohrhof im Rhein-Neckar-Kreis auszubauen und zu sanieren.

Das Vorhaben bedarf einer Planfeststellung nach § 31 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und wird gemäß § 73 Abs. 5 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) ortsüblich bekannt gemacht.

Der Antrag, die Beschreibung und die Planunterlagen des beabsichtigten Vorhabens liegen in der Zeit vom **19.04.2006 bis 19.05.2006** auf Zimmer 126 des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis - Wasserrechtsamt - in Heidelberg, Kurpfalzring 106, und im Rathaus der Gemeinde Brühl, Zimmer 207, zur Einsicht aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, wird darauf hingewiesen, dass

1. etwaige Einwendungen beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Wasserrechtsamt - in Heidelberg, Kurpfalzring 106, oder beim Bürgermeisteramt Brühl bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen sind,
2. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
3. über die rechtzeitig erhobenen Einwendungen in einem Erörterungstermin verhandelt wird und
 - a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
 - b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,
4. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

Es soll ohne mündliche Verhandlung entschieden werden, wenn dem Antrag im Einvernehmen mit allen Beteiligten in vollem Umfang entsprochen werden kann.

Heidelberg, den 23.03.2006

Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt

- Wasserrechtsamt -

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Herr Herbert Lemmert und Frau Gertrud Lemmert geb. Molitor, wohnhaft in 68782 Brühl, Bismarckstr. 5, feiern am Donnerstag, den 6. April 2006 das Fest der "Diamantenen Hochzeit".

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Liebe Wahlhelferinnen, liebe Wahlhelfer,

nachdem sowohl die Landtags- als auch Bürgermeisterwahl mit Bravour bewältigt wurden, möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Die gewissenhafte und schnelle Ermittlung der Gemeindewahlergebnisse ist letztendlich Ihrer Mitarbeit im Wahlvorstand zu verdanken. Ohne Ihre Mitwirkung wäre dies nicht machbar gewesen.

Nochmals vielen Dank und wir hoffen, Sie auch bei künftigen Wahlen zur Mitarbeit gewinnen zu dürfen.

gez. Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Altersjubilare

01.04.	Frau Christine Chmelicek geb. Kaliwoda, Ahornstr. 1	82 Jahre
02.04.	Herr Heinrich Skudlik, Wormser Str. 1	76 Jahre
02.04.	Herr Ludwig Hart, Schwetzinger Str. 40	77 Jahre
02.04.	Herr Franz Muck, Silcherstr. 8	78 Jahre
02.04.	Frau Hildegard Bartl geb. Glock, Schwabenweg 10	82 Jahre
02.04.	Frau Thekla Rachowiak geb. Weisenburger, Brühler Str. 7	78 Jahre
04.04.	Frau Helene Bonczek, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
04.04.	Frau Aloisia Merta geb. Skofitsch, Mannheimer Str. 47	86 Jahre
04.04.	Herr Manfred Kraus, Am Schrankenbuckel 4	88 Jahre
05.04.	Herr Heinz Rochelmeyer, Königsberger Str. 1	77 Jahre
05.04.	Herr Karl Ruff, Lortzingstr. 11	85 Jahre
05.04.	Frau Irmtraud Gaa geb. Köhler, Falkenstr. 14	76 Jahre
05.04.	Herr Dr. Johannes Peveling, Bussardstr. 8	78 Jahre
05.04.	Frau Maria Vanyolos geb. Schirk, Ahornstr. 1	80 Jahre
06.04.	Herr Horst Seefeldt, Wilhelmstr. 2 a	80 Jahre
06.04.	Frau Irma Rösch geb. Ühlein, Habichtstr. 1	80 Jahre
07.04.	Frau Frieda Treiber geb. Schöpfer, Frankfurter Str. 10	82 Jahre
07.04.	Frau Gertrud Zimkeit, Mannheimer Landstr. 23	84 Jahre
07.04.	Frau Frieda Zimmermann geb. Steller, Mannheimer Landstr. 25	93 Jahre
07.04.	Herr Helmut van Venrooy, Karl-Theodor-Str. 22	81 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Jugendhaus Brühl



Unsere Öffnungszeiten

Montag	14.00-19.00 Uhr
Dienstag	16.00-21.00 Uhr
Mittwoch	15.00-20.00 Uhr
Donnerstag	15.00-19.30 Uhr
Freitag	15.00-19.30 Uhr

Internetcafé

Montag	14.00-18.00 Uhr
Dienstag	16.00-19.00 Uhr
Mittwoch	16.00-19.00 Uhr
Donnerstag	15.00-19.00 Uhr
Freitag	15.00-19.00 Uhr

Unsere Angebote im Einzelnen:

Billard

Wir haben zwei Billardtische, die gegen die Abgabe eines Pfandes benutzt werden können.

Kicker

Eines unserer beliebtesten Sportgeräte, der Kicker, auch hier kostet die Nutzung nichts (Pfandabgabe).

Leckerer für jeden Geschmack. Cola, Fanta, Mezzo, Sprite sowie sämtliche Schokoriegel und andere kleine Leckereien werden in unserem Kiosk zum Selbstkostenpreis angeboten.

Mitarbeiter im Jugendhaus des Postillion e.V. im Rennerswald: Udo Nobili, Sylke Döring, Evelyn Weik

Die Öffnungszeiten von "UB in" (sprich: You BE In), unser Jugendbistro für junge Erwachsene ab 16 Jahren:

Donnerstag 20.00-23.00 Uhr
Freitag 20.00-23.00 Uhr

Ansprechpartner:

Sandra Freudenberger, Bereichsleitung Rheinebene, und
Adrian Mildenerger, ausführende Honorarkraft

Ferienprogramm 2006

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
eine Vielzahl unserer jüngsten Gemeindemitglieder wetteifert alljährlich um die begehrten Veranstaltungen des Brühler Ferienprogrammes und wir sind ständig bemüht, das interessante und unterhaltsame Angebot zu erweitern. In erster Linie bieten die örtlichen Vereine, Organisationen sowie Institutionen attraktive Unternehmungen an und betreuen diese unentgeltlich während ihrer Freizeit.

In der Vergangenheit wurde der Brühler Ferienspaß dank der ehrenamtlichen Unterstützung von einzelnen Brühler Eltern mit informativen und kreativen Angeboten erweitert und sowohl von Kindern als auch deren Familien begeistert angenommen. Deshalb suchen wir auch für das diesjährige Vergnügen **Personen, welche ihre Freizeitbeschäftigungen den Ferienkindern näher bringen möchten.**

Natürlich erstatten wir für den Fall eines Angebotes die Unkosten und stellen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung. Ihre Vorschläge nehmen wir gerne unter der Rufnummer 2003-68 oder E-Mail-Adresse: thomas.weis@bruehl-baden.de entgegen und freuen uns über jede Form der Unterstützung. Herzlichen Dank für Ihr Interesse.



Hinweis für Vereine und Organisationen

Mitte Februar 2006 wurden verschiedene Brühler Vereine und Organisationen von uns mit der Bitte um Unterstützung beim Ferienspaß 2006 angeschrieben. Ihre Entscheidung bitten wir in das übersandte Anmeldeblatt einzutragen und bis spätestens **Montag, 3. April 2006** dem Rathaus vorzulegen. Wir weisen auf die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung per Telefax bzw. E-Mail hin.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, da aufgrund der organisatorischen Abwicklung der festgelegte Zeitpunkt unbedingt eingehalten werden muss. Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Ihre Sozialabteilung

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Diavortrag über Chile

Zu einem Diavortrag über die Atacamawüste vor der Kulisse der Anden laden VHS und der Referent Heinz Claßen alle Interessierten auf Dienstag, 4. April, um 15.00 Uhr in das evangelische Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße in Brühl ein. Schneebedeckte Vulkane, alte Indiodörfer und der höchstgelegene Vulkansee der Welt entführen in eine für europäische Verhältnisse unbekannte Welt. Unbewohnte Weiten dehnen sich in der trockensten Wüste der Erde, der Atacama. Die Trockengebiete reichen bis unmittelbar an den Pazifik, und in der wasserlosen Einöde sind in Ruinen und verlassen Friedhöfen die Spuren des Salpeterkrieges zu finden.

Diavortrag über Umbrien

Über Umbrien, das grüne Herz Italiens, hält Herbert Pott auf Einladung der VHS beim Club für Ältere am kommenden Mittwoch, 5. April, einen sehr abwechslungsreichen und interessanten Diavortrag. Beginn ist um 15.00 Uhr in der Volkshochschule Schwetzingen. Karten an der Tageskasse.

Osteopathie in der Kinderheilkunde

Zu dem Thema Osteopathie in der Kinderheilkunde beschreibt die Osteopathin Doris Ulbrich Probleme und Krankheiten, die im Säuglings- und Kindesalter auftreten können wie Schielen, Schiefhals, ständige Bauchschmerzen, Allergien, Konzentrationsstörungen und deren Therapiemöglichkeiten in ihrem Vortrag, der in Zusammenarbeit von VHS, Gesundheitsinitiative Schwetzingen und Sparkasse Heidelberg durchgeführt wird, am Donnerstag, 6. April, um 20.00 Uhr, in der VHS. Karten zu 2,- Euro an der Abendkasse erhältlich.

Diavortrag über Dänemark

Mit vielfältigen Impressionen seiner Dänemark-Rundfahrt kehrt der Referent Walter Erlewein zurück und gibt sie am Donnerstag, 6. April, um 15.30 Uhr, in seinem Diavortrag an interessierte Zuschauer im Siegwald-Kehder-Haus in Oftersheim weiter. Der Eintritt ist frei.

Selbstmanagement

Zu einem Workshop am 7. und 8. April lädt die VHS alle Interessierten ein, die gerne an ihrem persönlichen Erfolg arbeiten würden, d.h. eigene Ziele - beruflich wie privat - formulieren und erreichen wollen. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 3. April bei der VHS, Tel. 06202/20950.

Gelassenheit siegt

Eine klare Zielsetzung, eine realistische Planung und effektives Zeitmanagement sind wichtige Elemente, um Stressfaktoren zu reduzieren. Die VHS bietet zu diesem Thema ein Wochenendseminar am 7. und 8. April an. Deshalb sind im Seminar auch die innerlichen Stressfaktoren sowie die "aktive Langsamkeit" und "Entschleunigung" Thema, denn nur wer mit seinen Kräften gut haushält, wird auf Dauer erfolgreich sein. Anmeldungen sind möglich bei der VHS, Tel. 06202/20950, bis zum 3. April.

Vortrag über China

China hat in den letzten 20 Jahren eine Wachstumsdynamik entfaltet, die viele im Westen fürchten lässt, das 21. Jahrhundert könne ein chinesisches Jahrhundert werden. Ein Blick zurück von Heinz Antes am Freitag, 28. April, von 19.00 bis 21.00 Uhr, in der VHS in die Zeit vor der Industrialisierung kann den Blick schärfen, der notwendig ist, um die politische und ökonomische Situation heute analysieren zu können. Anmeldungen sind möglich bis zum 3. April bei der VHS, Tel. 06202/20950.

Kindergarten

St. Michael Rohrhof

Kirchenbesichtigung der Kindergartenkinder

Die Schulanfänger des Kindergartens St. Michael in Rohrhof besuchen im Rahmen des Schulanfängerprojektes "Unsere Gemeinde Brühl-Rohrhof" die St.-Michael-Kirche. Frau Rey und Frau Fickeisen erklärten bei unserer Kinderkirchenführung, wofür das Taufbecken da ist, wie der Tabernakel von innen aussieht und machten mit den Kindern ein Kirchenfingerspiel.

Der Höhepunkt für die Kinder war, dass sie gemeinsam mit Schwester Rosa Gertrud die Schränke der Sakristei erkunden und die Gewänder der Ministranten probetragen durften. Im Anschluss daran verzierten die Kinder mit selbst gemalten Bildern ein Plakat in der Kirche.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns die neuen Einblicke in die Kirche möglich gemacht haben!

Exkursion zur Bäckerei Gothe

Als zweiten Schritt des Projektes zum Kennenlernen der eigenen Gemeinde stand ein Besuch der Bäckerei Gothe auf dem Programm. Zunächst bekamen die Kinder die Backstube und die darin befindlichen Maschinen und Geräte gezeigt und erklärt.





Das Kindertheater-Highlight im Frühjahr mit den „Blinklichtern“

„Meine kleine Nachtmusik“

Eine Theatercollage über
Wolfgang Amadeus Mozart

Mi., 05.04.06, 15.00 Uhr

- Festhalle Brühl -



Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Mozarts Leben und seine wunderbare Musik werden in dieser Inszenierung heiter und besinnlich dargeboten. Ein Einstieg in die Welt der klassischen Musik, gleichermaßen für Groß und Klein - jedoch Mindestalter 5 Jahre!

Eintritt: 5,- €, TK + 1,- €

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03 - 0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3, Tel. 70 29 83
NEU! Joachim.Klotz@Bruehl-Baden.de

Internet:

www.blinklichtertheater.de



Am spannendsten fanden sie dabei die Maschine, die die Marmelade in die Berliner spritzt. Danach durften die Kinder selbst mit anpacken, indem sie Valentinsherzen ausstechen, verzieren, backen und anschließend mit nach Hause nehmen durften.

Zum krönenden Schluss standen für die Kinder leckere Berliner und Orangensaft zur Stärkung bereit.

Vielen Dank, Herr Gothe!

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Schule fertig! Und dann?

Frühzeitiger Kontakt zur Berufsberatung zahlt sich aus

In den nächsten Wochen ist es so weit. Viele Schülerinnen und Schüler stehen kurz vor ihrem Abschluss und haben alle Hände und Köpfe voll zu tun, um ihre letzten, oft entscheidenden Prüfungen hinter sich zu bringen. "Sich jetzt auf den Abschluss zu konzentrieren ist wichtig, denn die Noten spielen nach wie vor bei Bewerbungen um eine Ausbildung eine wichtige Rolle", berichtet Gabriele Ritter, die Teamleiterin der Berufsberatung und Jugendlichenvermittlung, kurz U25, in der Agentur für Arbeit Mannheim ist.

Aber der Schulabschluss ist nicht alles, was auf dem Weg in die Berufswelt zählt. Sich frühzeitig und mit professioneller Hilfe mit den Fragen der Berufsfindung auseinandersetzen, ist ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor. Wer kennt sie nicht, die drängenden Fragen: "Soll ich eine Ausbildung machen oder noch zur Schule gehen?", "Mein Lieblingsfach ist Chemie, aber kann man da auch beruflich was draus machen?" Oder: "Habe ich mit meinen Noten überhaupt eine Chance auf einen Ausbildungsplatz als Arzthelferin? Und wie komme ich an die Betriebe ran?" Diese schwierigen Fragen muss niemand alleine beantworten. Die Berufsberatung informiert, berät und bietet Lösungen an. Man muss diese Angebote nur aktiv nutzen, abwarten allein hilft da nicht. "Ich denke, dass sich die jungen Menschen auf jeden Fall mit den Fragen ihrer beruflichen Zukunft auseinandersetzen. Nur leider beobachten wir, dass viele dies entweder nicht konsequent und syste-

matisch betreiben oder erst viel zu spät damit anfangen", berichtet Gabriele Ritter.

Im vorletzten Schuljahr kommen die Berufsberater der Arbeitsagentur in alle Haupt- und Realschulklassen und führen die jungen Menschen an die Instrumente und Hilfestellungen zur Berufswahl heran. Ab diesem Zeitpunkt ist es eine sinnvolle Investition, sich regelmäßig im Berufsinformationszentrum (BIZ) zu informieren, sich durch den Berufsberater beraten zu lassen, die zahlreichen Ausbildungsbörsen im Rhein-Neckar-Dreieck zu besuchen, um dort direkte Kontakte zu Betrieben zu knüpfen und das ein oder andere Praktikum zu machen. "Die Realität sieht häufig anders aus. Für viele setzt im Spätsommer die große Panik ein und wir spielen dann Feuerwehr", berichtet Gabriele Ritter. Dabei gilt gerade an der Schwelle von Schule zum Beruf das Motto: "Früher Vogel fängt den Wurm." Das heißt, je früher ich mich um Ausbildungsstellen oder Praktika bewerbe, umso größer ist das Angebot und damit die Chance auf einen Treffer. Das gilt vor allem auch für Schüler mit schlechteren Noten, für die die Luft immer etwas dünner ist. "Dazu muss man wissen, dass sich nur die wenigsten Betriebe erst im August/September mit ihrer Nachwuchsrekrutierung auseinandersetzen. Viele Großbetriebe haben bereits jetzt ihre Ausbildungsstellen für dieses Jahr vergeben", erklärt Gabriele Ritter und rät zu einem baldigen Kontakt.

Im BIZ kann jeder selbständig zum Beispiel im BerufeNet recherchieren, Berufswahltests durchführen oder die Informationsmappen lesen. Berufsberatungstermine können telefonisch unter 0621/165-340 vereinbart werden oder persönlich im Kundenzentrum U25 der Agentur für Arbeit Mannheim in E 1, 2. Zudem bietet die Berufsberatung auch Sprechstunden in den Schulen an.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine April 2006

Rest- und Biomüll	05. / 20.
Grüne Tonne	12. / 26.
Sperrmüll/Altholz	12. / 26. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	05. / 20. (auf Abruf)
Glasbox	21.
Grünschnitt	10. (auf Abruf)

Kompostaktion vom 3. bis 8. April 2006

Wieslocher Kompost nur noch bis Ende des Jahres erhältlich

Beim Kauf von zwei Wieslocher Kompostsäcken zu 50 Litern gibt es in der Woche vom 3. bis 8. April 2006 bei allen Abfallanlagen einen 25-Liter-Kompostsack als kostenlose Zugabe. Erhältlich ist der bereits seit Jahren bekannte Wieslocher Kompost bei den Abfallentsorgungszentren in Sinsheim und Wiesloch sowie bei den Abfallumladeanlagen in Ketsch und Hirschberg. Anwendungsempfehlungen erhalten Sie auf Anfrage bei der AVR unter Tel. 07261/931-0 oder im Internet unter www.avr-rnk.de.

Ende des letzten Jahres wurde die Kompostproduktion beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch eingestellt. Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises weist daher darauf hin, dass die Grün-Card, die bei der Anlieferung von Grünschnitt oder zum Kauf von Wieslocher Kompost eingesetzt werden kann, nur noch bis zum 31.12.2006 eingelöst wird.

Brühler Polizei stellt Kriminalitätsstatistik und Unfalllagebild 2005 vor

Niedrigste Kriminalitätsrate seit 1971, verstärkte Polizeipräsenz zeigt Wirkung

Ein wesentlicher Grund, warum die Leute gerne in Brühl leben, ist die Tatsache, dass man hier sicher leben kann. Seit Jahren geschehen in Brühl mit die wenigsten Straftaten im Landesvergleich. "Wir in Brühl", so Bürgermeister Dr. Ralf Göck, "setzen auf eine konsequente Sicherheitspartnerschaft mit der Bevölkerung und der Polizei." Insgesamt 274 Straftaten weniger als im Vorjahr, bei einer gestiegenen Aufklärungsquote auf 48,2% und 258 ermittelten Tatverdächtigen bedeuten die niedrigste Kriminalitätsrate in Brühl seit Erfassung durch die Statistik.

Das sind die Eckpunkte der Brühler Kriminalstatistik 2005, die Polizeihauptkommissar Alfred Bauer, Leiter des Polizeipostens Brühl, und Polizeihauptkommissar Dirk Neitzke, Fachreferent von der Polizeischule Bruchsal, dem Bürgermeister Brühls, Dr. Ralf Göck sowie Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber vorstellten. Beide zeigten sich beeindruckt von den guten Zahlen, auch wenn die augenblickliche Lage mit Vandalismus u.Ä. eine andere Sprache spricht: "Hier wird mal wieder der Unterschied zwischen objektiver Lage und subjektivem Empfinden deutlich", so die Brühler Polizei.

Dirk Neitzke erläuterte zunächst Grundsätzliches über die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), welche seit 1971 nach bundeseinheitlichen Richtlinien erstellt wird und der Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises und der Veränderung von Aufklärungsquoten dient.

In der PKS werden die von der Polizei bearbeiteten Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, registriert. Sie wird als Ausgangsstatistik geführt, d.h., die bekannt gewordenen Fälle werden erst erfasst, wenn die polizeilichen Ermittlungen abgeschlossen sind und noch bevor die Akten an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht abgegeben werden, so Bauer.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2005 insgesamt **618.764 Straftaten** statistisch erfasst. Damit entfielen **5.763** Straftaten auf jeweils 100.000 Einwohner.

Brühl liegt hier mit **4.484** Straftaten je 100 000 Einwohnern weit unter dem Landesdurchschnitt. Die Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden, ist in Brühl nur etwa halb so groß wie in den angrenzenden Stadtgebieten Mannheim und Schwetzingen.

In Brühl wurden im Jahr 2005 insgesamt 645 Straftaten statistisch erfasst. Das ergibt den niedrigsten Stand seit Erfassung in der PKS. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 274 Fälle (= -15,5 %). Aufgeklärt wurden 312 Fälle, was einer Aufklärungsquote von 48,4 % entspricht (Vorjahr: 47,0 %).

258 Tatverdächtige wurden ermittelt. 205 davon waren männlich und 53 weiblich. 16 Kinder (Vorjahr 36), 39 Jugendliche (52), 21 Heranwachsende (36) und 182 Erwachsene (238) gelangten zur Anzeige.

Bei allen Deliktsbereichen sind deutliche Rückgänge zu erkennen.

Erfreulich ist, dass bei dem Massendelikt des Diebstahls ein starker Rückgang festzustellen ist. Im Jahr 2005 wurden insgesamt **321** Fälle erfasst, was im Vergleich zum Vorjahr (510 Fälle) einen **Rückgang um 189** Fälle bedeutet. Insbesondere sind Diebstähle an Kfz um 78,9 % und Diebstähle aus Kfz um 54,5 % gesunken.

Fast die Hälfte aller erfassten Straftaten (49,8 %) sind dem Bereich Diebstahl zuzuordnen. Hiervon waren 173 Fälle Diebstähle ohne erschwerende Umstände (= einfache Dieb-

stähle) und 148 Fälle waren besonders schwere Fälle des Diebstahls.

Den größten Anteil haben hierbei die Diebstähle von Fahrrädern (83). Die Fallzahlen der Ladendiebstähle (**-42 Fälle**) sind, wie bereits 2004, auch im Jahr 2005 stark gesunken. Die Anzahl der **Tageswohnungseinbrüche** reduzierte sich von fünf Fällen im Vorjahr auf **zwei** Fälle 2005.

Die Diebstahlsdelikte stellen trotz eines Rückgangs von **189** Fällen den zahlenmäßigen Schwerpunkt des kriminellen Geschehens dar.

Mit **321** Fällen sind im Bereich Brühl **49,8 %** aller erfassten Straftaten Diebstahlsdelikte. Hiervon wurden **86 Fälle (= 26,8 %)** aufgeklärt.

Auch die registrierten Sachbeschädigungen von **90** Fällen sind gegenüber dem Vorjahr um **33** Fälle zurückgegangen. In **42** Fällen wurden Kraftfahrzeuge beschädigt und in **zehn** Fällen erfolgte die Sachbeschädigung durch Graffiti.

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Körperverletzungsdelikte um 15 Fälle von 69 auf 54 Fälle. 52 Taten konnten durch Festnahme des Täters aufgeklärt werden.

Insgesamt **64** Vermögens- u. Fälschungsdelikte wurden erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Abnahme von **18** Fällen.

2005 wurden in Bereich der sonstigen Straftaten nach dem Strafgesetzbuch insgesamt 141 (Vorjahr 121) Fälle erfasst, 64 (66) Fälle wurden aufgeklärt.

Im Bereich der Gewaltkriminalität nahm die Zahl der bekannt gewordenen Fälle um neun Fälle im Vergleich zu 2004 ab. Von den 23 Fällen konnten 21 Fälle aufgeklärt werden.

Erstmals konnten auch im Bereich Straßenkriminalität rückläufige Fallzahlen (139 Fälle weniger als im Vorjahr) festgestellt werden.

Die gesunkenen Fallzahlen der Gesamtstatistik sind nach Aussage von PHK Neitzke insbesondere auch ein Verdienst engagierter Polizeiarbeit des Polizeipostens Brühls und des Polizeireviereviere Mannheim-Neckarau.



214 Verkehrsunfälle im Jahr 2005 bedeuten einen leichten Anstieg zum Vorjahr (200). Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang waren 2005 nicht zu verzeichnen. Bei 30 Unfällen wurden insgesamt 38 Personen leicht verletzt. 71 (70) Verkehrsteilnehmer haben sich dabei unerlaubt von der Unfallstelle entfernt.



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 01.04. - Vorabend vom 5. Fastensonntag
- Misereor-Kollekte -

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 02.04. - 5. Fastensonntag
- Misereor-Kollekte -

Jeremia 31, 31-34 - Hebräer 5, 7-9 - Johannes, 12, 20-33

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
18.00 Uhr Bußfeier

Montag, 03.04. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für geistliche Berufe
St. Michael 18.00 Uhr Gedenkgottesdienst für Trauernde

Mittwoch, 05.04.

ev. Kirche 8.00 Uhr ökum. Schülergottesdienst der Jahnschule

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 06.04. - Gebetstag für geistliche Berufe

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 07.04.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 08.04. - Palmsonntag - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem - Kollekte für das Heilige Land

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 09.04. - Palmsonntag - Feier des Einzugs Christi in Jerusalem - Kollekte für das Heilige Land

Jesaja 50, 4-7 - Philipper 2, 6-11 - Markus 11, 1-10 u. 14, 1-15, 47

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr Familiengottesdienst - Beginn vor der Kirche

Offener Treff am Sonntagnachmittag

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum "offenen Sonntags-treff"

am Sonntag, den 2. April 2006,

von 14.30 bis 17.00 Uhr

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Gedenk-Wortgottesdienst für Trauernde

"Bedenkt: den eignen Tod, den stirbt man nur; doch mit dem Tod der anderen muss man leben", schrieb die Dichterin Mascha Kaléko.

Mit dem Tod konfrontiert zu werden, ist unsagbar schmerzlich.

Der Tod eines nahe stehenden Menschen verändert alles. Das Leben wird mühsamer, die Bewältigung der alltäglichen Dinge fällt schwer, der Blick in die Zukunft ist getrübt.

Trauer um einen geliebten Menschen ist ein langer Weg. Oft sind es nur kleine Zeichen und Gesten, die gut tun und Kraft geben, das auferlegte Schicksal zu tragen.

Mitglieder der katholischen Pfarrgemeinde wollen Trauernden ein solches Zeichen der Bestärkung anbieten und einladen zu einem **Gedenk-Wortgottesdienst für verstorbene Angehörige am Montag, 3. April, um 18.00 Uhr, in der St.-Michaelskirche in Rohrhof.**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, noch ein wenig beisammen zu bleiben und sich durch die Gemeinschaft anderer Betroffener aufrichten zu lassen.

Wer am obigen Termin Interesse hat, aber zu diesem Zeitpunkt verhindert ist oder lieber ein persönliches Gespräch wünscht, melde sich bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer anrufen.

Einladung zum Palmsteckenbasteln

Alle Kinder, die am Palmsonntag zum Gottesdienst mit einem Palmstecken einziehen wollen, laden wir herzlich zum Basteln dieser Stecken ein. Wir treffen uns am Freitag, den 7. April, um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum in Brühl und für die Rohrhöfer Kinder im Kindergarten St. Michael in Rohrhof. Bei kleineren Kindern dürfen Mutter oder Vater gerne zum Helfen dableiben. Das Material wird von uns gestellt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 02.04. - Judica

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Überreichung der Einführungsurkunde an Herrn Pfarrer Bothe im Gemeindezentrum (Zobel/Maier/Bothe, Kirchenchor singt) - anschl. Kirchenkaffee
- Die Kollekte ist für die kirchliche Arbeit mit Jugendlichen bestimmt. -

Montag, 03.04.

- 11.30 Uhr Kindergarten-Gottesdienst mit dem Johannes-Kindergarten Rohrhof (Maier)
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 04.04.

- 15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.30 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: "Die Amish-Sekte in Pennsylvania" (Pfr. Bothe)
20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: "Kreuz-Zeichen des Todes und/oder Symbol der Befreiung" (Frau Margit Meyer-Düttingdorf)

Mittwoch, 05.04.

- 8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Kirche (Bothe)
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Bothe)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Bothe)
20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 06.04.

- 14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr ökum. Bibelteilen im kath. Pfarrzentrum
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 07.04.

- 10.00 Uhr Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren im Gemeindezentrum
16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
19.00 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
19.30 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemeindezentrums

Sonntag, 09.04. - Palmsonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Bothe)
- Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt. -

Gottesdienst mit offizieller Einführung von Pfarrer Bothe

"Die Botschaft vom Kreuz - zwischen dem Dunkel der Gottverlassenheit und dem Licht der lebendigen Hoffnung" - unter diesem Motto steht der Gottesdienst am kommenden Sonntag, 02.04., 10.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Brühl. Pfarrer Bothe und Pfarrer Maier werden gemeinsam mit Dekan Zobel diesen Gottesdienst gestalten. Zwei unterschiedliche Kreuzdarstellungen werden von Pfarrer Bothe und Pfarrer Maier in ihrem Impulspredigten interpretiert werden, um zwei Aspekte der Kreuzbotschaft zu entfalten: Das Kreuz als Zeichen erlebter Gottverlassenheit und das Kreuz als ein Hoffnungszeichen für die Christen. Dekan Zobel wird zudem Pfarrer Bothe seine offizielle Ernennungsurkunde als Pfarrer des Gruppenpfarramtes der Kirchengemeinde Brühl überreichen. Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Im Anschluss ist die Gemeinde noch herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Hausabendmahlsfeiern in der Karwoche

Die beiden Pfarrer bieten in der Karwoche Hausabendmahlsfeiern für ältere und kranke Gemeindeglieder an (telefonische Anmeldung bei Pfarrer Bothe, Tel. 71232, und Pfarrer Maier, Tel. 72618).

	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen</p>	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 2. April

- 18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum
19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 3. April

- 20.00 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 6. April

- 20.00 Uhr Gebetsabend für alle
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 7. April

- 19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum





Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 01.04. und Sonntag, den 02.04.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Frank Drewer, Neulußheim, Berliner Str. 2b,
Telefon 06205/33811**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 01.04.2006
Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Telefon 06205/4542

Sonntag, 02.04.2006
Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofanlage 7,
Telefon 06202/61920

Montag, 03.04.2006
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7,
Telefon 06205/34200
Waldfad-Apotheke, Plankstadt, Waldpfad 74,
Telefon 06202/3409

Dienstag, 04.04.2006
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Telefon 06202/72801

Mittwoch, 05.04.2006
Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon 06205/7238

Donnerstag, 06.04.2006
Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Freitag, 07.04.2006
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Telefon 06205/39500
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Zweifeln und Staunen

ProChrist 19. bis 26. März 2006

Es waren acht Abende, die Spuren hinterlassen haben. Wie geht es jetzt weiter? "Da kann man nur staunen, staunen. Du bist nicht allein, Gott will bei uns Menschen sein", heißt eine Zeile aus dem allabendlich gesungenen Mottolied zum Übertragungsbeginn der Münchner Hauptveranstaltung via Satellit an 1.250 Orten in 20 europäische Länder.

Wie immer stand das Musikprogramm für die breite Zielgruppe von ProChrist. Mit Sängerin Beate Ling, dem kabarettistischen Musikpoeten Klaus-André Eickhoff, die "Allee der Kosmonauten", Octoberlight, der Skaband aus Kroatien, dem ProChrist-Sinfonieorchester und dem bewährten ProChrist-Chor wurde quer durch die Szene Musik vom Feinsten geboten. Eines der Highlights war Brasiliens Nationalspieler Zé Roberto, der im Interview die Sympathie der Münchner gewinnt und bezeugt: "Jesus ist der einzige Star, der immer leuchten wird. Er hat mein Leben verändert." (Moderator Jürgen Werth sprach von einer Entscheidung für "alle, die das Fußballländerspiel ... nicht gucken" konnten.)

Im lokalen Vorprogramm in Brühl standen Musik und Talk auf dem Programm. Die Moderatoren H. Schiefelbein und T. Kasielke hatten jeden Abend Interviewpartner aus Brühl und Umgebung, den musikalischen Teil übernahmen unterschiedliche Teams, die u.a. jeden Sonntagabend im Gottesdienst spielen. Die bunte Mischung macht's: das Gesangsduett am Eröffnungabend, klassische Klaviermusik mit besinnlichen Bildern, und die Gospel-a-cappella-Gruppe waren mit von der Partie. Der JBK (Jugendbibelkreis Brühl) gestaltete den Freitagabend. Auch deren allabendliche Cocktailbar kam bei den Besuchern sehr gut an.

Ulrich Parzany setzt sich für Religionsfreiheit ein

Parzany nahm immer wieder Bezug auf aktuelle politische Ereignisse, indem er sich zum Beispiel für die Freilassung des verhafteten Christen Abdul Rahman in Kabul einsetzte und die Christen in Serbien und Bosnien-Herzegowina zur Veröhnung aufrief.

Kein einmaliges Event, sondern eine Woche mit Langzeitwirkung

Daher findet ab Donnerstag, den 27. April 2006 im evangelischen Gemeindezentrum unter dem Motto "Aufatmen ... das Leben neu beginnen" ein Kurs über Grundfragen des christlichen Glaubens statt. Das Kursangebot richtet sich an alle, die sich über den christlichen Glauben informieren wollen, oder nach neuer Lebensorientierung suchen. Nach Angaben des Veranstalters gehen die Teilnehmer dabei keinerlei Verpflichtungen ein oder werden von einer Organisation vereinbart. Der Kurs ist überkonfessionell und umfasst acht Einheiten mit einer Dauer von jeweils ca. 1/2 bis 2 Stunden. Jede Einheit besteht aus einem Referat, das durch Gesprächsgruppen und Diskussionsrunden ergänzt wird. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen und Anmeldung bei J. Kasielke, Tel. 06202/700279.

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft und Ev. Kirchengemeinde Brühl, mit Unterstützung der kath. Kirchengemeinde

Parteien



Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Fraktionssitzung

Am Donnerstag, den 06.04. findet um 18.00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses eine nichtöffentliche Fraktionssitzung statt.

Info-Treff

Der Info-Treff der Freien Wähler findet am **06.04. um 19.00 Uhr im "Eulenspiegel" in Rohrhof** statt. Im Mittelpunkt der Versammlung stehen die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung. Die Bevölkerung ist eingeladen, um eigene Anliegen vorzubringen.

Heidi Sennwitz, 1. Vorsitzende



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

9. Brühler Ausbildungsmarkt am 7. April um 17.00 Uhr in der Filiale Brühl der Sparkasse Heidelberg

Ausbilder laden Schüler mit ihren Eltern und Lehrern ein

Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist die persönliche Begegnung von Schülern und Ausbildern eine große Hilfe. Im zwanglosen, zwischenmenschlichen Gespräch springt der Funke oftmals viel leichter über und Hemmungen werden abgebaut. Um diese Begegnungen zwischen Ausbildern und angehenden Azubis zu fördern, veranstaltet die Brühler CDU seit 1998 den "Brühler Ausbildungsmarkt". In Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat und der Sparkasse Heidelberg, Brühler Filiale, Hauptstraße 3, lädt die CDU dieses Jahr am Freitag, 7. April, um 17.00 Uhr, in die Brühler Hauptstelle der Sparkasse Heidelberg ein.

Mit Jochen Knopf (Ausbildungsleiter der Sparkasse Heidelberg), Heinz Spies (Prokurist bei ALDI Süd), Wolfram Gothe (Bäckermeister), Bernd Kieser (Rechtsanwalt), Rainer Kling (S+K Kling Nutzfahrzeug Service), Christian Mildnerberger (Mercedes Benz, Autohaus Lehr), Hennig Emmel (Ausbildungsberater der IHK) sowie Helmut Mehrer und Stefan Hoffmann stehen auch in diesem Jahr kompetente Referenten zur Verfügung, die Ausbildungsplätze ihres Unternehmens und die notwendigen Anforderungen vorstellen und danach gerne für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme am Ausbildungsmarkt ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bis spätestens Montag, 03.04., beim CDU-Vorsitzenden Michael Till, Tel. 06202/703799, michael.till@web.de.

An diesem Freitag zur Sparkasse neben dem Brühler Rathaus zu gehen, verlangt nur eine geringe Mühe. Doch nur so können die jungen Leute, ihre Eltern und Lehrer erfahren, wie sie an einen guten Ausbildungsplatz kommen. Und vor allem wird ihnen eindringlich nahe gebracht, worauf es ankommt: Mut und Motivation statt gelangweilter Lustlosigkeit.

Kulturelles



Freitag, 31. März 2006, 20.00 Uhr,
Festhalle

BÜLENT CEYLAN

mit seinem neuen Live-Programm

”HALB GETÜRKT”

Veranstaltungsbeginn: 20.00 Uhr

Saalöffnung: 19.15 Uhr



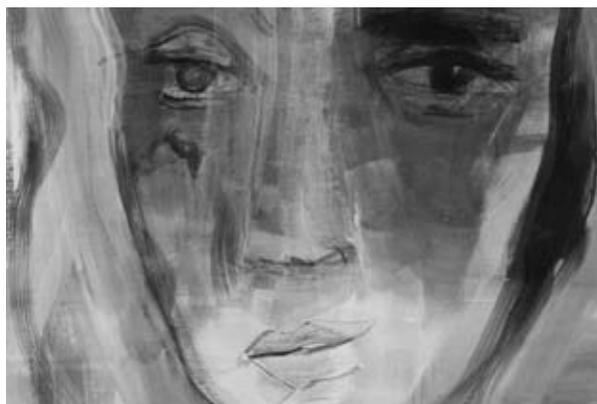
Neue Ausstellung in der Villa Meixner

bis 23. April 2006

Wolfgang Beck
>>Klein aber fein<<

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 0 62 02 / 20 03-21

Öffnungszeiten
Sa. 14.30 - 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 - 17.30 Uhr



Villa Meixner
Schwetzing Str. 24, 68782 Brühl

Kultur *Vorschau*

in Brühl

So., 7. Mai 2006, 19.00 Uhr Festhalle

trio3D - DÖRSAM-DÖRSAM-DÖRSAM

Adax Dörsam, Zupfinstrumente; Matthias Dörsam, Klarinetten, Saxophone, Flöten; Franz-Jürgen Dörsam, Fagott

spielt eine verblüffende Mischung von eigenen Kompositionen, Popsongs und klassischen Werken, die spannungsvoll miteinander verknüpft und im ganz eigenen Akustiksound dargeboten werden.

Im trio3D der Brüder Adax, Matthias und Franz-Jürgen Dörsam finden 3 Virtuosen zusammen, die mit einem Crossover aus eigenen Kompositionen und bekannten Popmelodien vor klassischem Hintergrund zu überzeugen wissen.

Das ganz spezielle Klangkostüm wird durch das Können der drei Musiker getragen, die sich als Meister an ihren Instrumenten offenbaren. Das grandiose Saitenspiel Adax Dörsams trägt auf ganz wunderbare Weise die Bläserkunst seiner kongenialen Partner.



Musikalische Stationen der Akteure:

Franz-Jürgen Dörsam – Musikstudium in Hannover und Mannheim, Berliner Sinfoniker, Orquestra Metropolitana Lissabon, Sinfonieorchester Wuppertal, Nordwestdeutsche Philharmonie

Matthias Dörsam – Musikstudium in Bern und Mannheim, Rodgau Monotones, HR-Bigband, Pe Werner, Stuttgarter Philharmoniker, Ochsenfurter Blasmusik

Adax Dörsam – Musikstudium in Mannheim, JOANA, Clemens Bittlinger, De-Phazz, Rolf Zuckowski, Lydie Auvray, Pe Werner

Eintritt: 7,- bis 13,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Fr., 12. Mai 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Spitz & Stumpf mit ihrem neuen Programm



„The Wolmicki-Company: Trink oder halt die Gosch!“

Eintritt: 7,- bis 13,- €
AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

Vereine



Jahrgang 1929/30

Der Jahrgang 1929/30 trifft sich ausnahmsweise schon am 31.03.2006 um 16.00 Uhr bei den Kleintierzüchtern.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 4. April 2006, um 14.30 Uhr im Gasthaus "Traube" Brühl, Schwetzingen Straße 18, zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstagstreff am 4. April 2006 um 14.30 Uhr ist diesmal ausnahmsweise im Eiscafé in der Mannheimer Straße am Lindenplatz.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die nächste Zusammenkunft der Alters- und Reservemannschaft findet am Montag, den 03.04.2006, um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt (MIT).

Frauensebsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Programm für Monat April

Montag, 03.04., 15.00 Uhr:
Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl

Montag, 10.04., um 17.30 Uhr:
Abendtreff im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen
Gesprächskreis - ohne Vortrag - Neubetroffene sind willkommen.

Montag, 24.04., 15.00 Uhr:
Basteln im Gruppenraum in Brühl

Hinweis: Samstag, 29.04., Flohmarkt in Brühl, Schillerschule, ab 12.00 Uhr. Wir suchen noch Kuchenspender.
Jeden Mittwoch von 17.30 - 18.30 Uhr Sport nach Krebs und jeden Freitag von 18.30 - 19.30 Uhr Yoga im Kindergarten St. Lioba in Brühl am Freibad-Parkplatz.

Kontakt:
S. Hochmuth, Tel. 73723, und U. Wippert, Tel. 74816

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 4. April, findet ab 19.00 Uhr eine Mitgliederversammlung im "Sport-Pavillon" des FV-Clubhauses, Am Schrankenbuckel, Brühl, statt. Auf der Tagesordnung stehen kommende Veranstaltungen wie Zunftbaumaufstellung, Jazz-Matinee und verkaufsoffene Sonntage sowie die Osteraktion der Werbegemeinschaft. Außerdem referiert Armin Gutschek, Leiter des Firmenkundencenters West der Sparkasse Heidelberg, über das Thema "SUN", eine internetbasierte Datenbank und Plattform zur Kommunikation und Kooperation für Firmen- und Gewerbetreibende. Alle Vereinsmitglieder, aber auch andere interessierte Gewerbetreibende sind zu dieser Versammlung eingeladen.

pb

Interessengemeinschaft der Brühler und Rohrhofer Vereine Vereinsvertretersitzung am 14.03.2006

Nicht als Sprecher der Vereine, sondern als Mitglied der CDU-Fraktion wollte sich in deren "Blickpunkt" zur Bürgermeisterwahl Wolfram Gothe geäußert haben, wie er auf Vorkhaltung von Werner Weidner zu Beginn der Vereinsvertretersitzung einräumte. Gothe bedauerte die "irrtümliche" Verwendung seiner Funktion als IG-Vorsitzender und kam Weidners Aufforderung nach, den "gravierenden Fehler richtig zu stellen". Die übrige, sehr gut besuchte Sitzung beim SVR blieb frei von Wahlthemen, wie 2. Vorsitzender Erich Volk auch gefordert hatte.

Eingeladen sind noch nicht angemeldete Vereine zu folgenden Ereignissen: 2. April Rohrhofer Sommertagszug (Ansprechpartner laut Bernhard Motzenbäcker sind Gerhard Luksch und Irmtraud Koob); 15./16. Juli Sommerfest Rohrhof (Anmeldung bis 15. April bei Gothe oder Volk, wichtige Angaben: nötige Strommenge und Zahl der Anschlüsse, Standgröße); 3. August bis 19. September Ferienfreizeitprogramm (Anmeldung bis 3. April bei Thomas Weis im Rathaus, Tel. 2003-68). Zur Beteiligung am 50. Brühler Fastnachtszug 2007 laden schon jetzt die "Kollerkrotten" ein, vor allem Fußgruppen sind gefragt. Albert Geschwill dankte den zuletzt am Plakettenverkauf beteiligten Geschäften, Spendern, Gemeinde, Rotkreuz, Feuerwehr, Polizei für die Unterstützung. Danke sagte er auch den beim Plakettenverkauf mitmachenden Vereinen - "aber vielleicht hat der eine oder andere die Kontonummer verlegt", so seine nette Zahlungserinnerung.

Ob die Gemeinde zur Fußball-WM etwas Größeres veranstaltet, wird laut Lothar Ertl demnächst entschieden: Vereine, die bei Veranstaltungen Spielübertragungen planen, können wegen der bestehenden Vermarktungsrechte Ertl ansprechen. Für ein Grillfest mit Fernseher wird Franz-Willi Wirtz zufolge keine Abgabe verlangt.

Bei bisher etwa 20 Meldungen zeigte sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck sehr zufrieden mit der Beteiligung am Festzug der 850-Jahr-Feier; fünf, sechs Themen seien noch zu verteilen. Etwas unzufrieden mit der Verfahrensweise zeigte sich Uwe Schmitt. Gothe und Ertl gaben Informationsversäumnisse zu der TV sei aber nach wie vor für seine Nummer vorgesehen. Aktuell teilt Ertl mit, dass die Theatergruppe von KJG, "Konkordia" und SV Rohrhof zur Gemeindefeier das heitere Stück "Die Retter der Tafelrunde" aufführen werden. Das Werden der Chronik schilderte Dr. Ludwig Friedrich. Wer ein Bild von I. B. Eder (1905 Ehrenbürger geworden) hat, macht den Machern eine Freude.

Viel Erfreuliches brachten laut Krebaum Brühler aus Dourtenga mit, so eine neue Patenkindliste (bei Interesse: Förderkreis Dritte Welt) und die Nachricht, dass Ende April dort ein Bürgermeister zum ersten Mal aus der Bevölkerung gewählt wird. Für den Familienaustausch mit Ormesson im Juni in Brühl kündigt Göck eine "Strategiesitzung" für die Zukunft an.

Im hiesigen Überflugbereich für Wasservögel sieht Ludwig Witte potenzielle Vogelgrippe-Gefährdung auf längere Zeit, als die "Rangers" Kontrollgänge machen würden. Er wollte keine Panik, aber Tipps für Vorkehrungen. Einige gab es gleich.

Nächste IG-Sitzung ist am 13. Juni bei der SG.

Förderkreis Dritte Welt e.V. Jahreshauptsitzung

Zur Jahreshauptversammlung laden wir am Mittwoch, den 5. April 2006, um 20.00 Uhr in der "Ratsstube", Hauptstr. 2 in Brühl, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Verantwortlichen für die Patenschaften

6. Entlastung des Vorstandes
7. Projekt Wasserversorgung in Dourtenga
8. Beteiligung am Gemeindejubiläum Brühl 2007
9. Bericht der Delegation über den Aufenthalt in Dourtenga im Januar 2006
10. Verschiedenes

VdK-Ortsverband Brühl



Der nächste Monatstreff des OV findet am Donnerstag, 6. April, um 14.30 Uhr im "Sport-Pavillon" (FV-Clubhaus), Am Schrankenbuckel, statt. Es referiert an diesem Nachmittag unter dem Motto "Lachen und Beweglichkeit" über Gesundheitsfragen Frau Heidemarie Schreiber.

Der Sozialverband VdK stellt sich wieder einmal vor!

Fast jeder zahlt in die gesetzliche Sozialversicherung ein und wird früher oder später ihre Leistungen brauchen: berufliche Schulung, Krankengeld, eine Kur, die Rente, Pflegefall. Und doch kennen viele nicht den Sozialverband VdK, der seine Mitglieder in allen sozialrechtlichen Fragen berät und vertritt. Wenn die Leistung von Sozialversicherungsträger abgelehnt wird oder wenn das Versorgungsamt die Behinderung nicht anerkennt, kann man sich sehr allein gelassen fühlen. Wir als VdK-Ortsverband helfen, und unsere hauptamtlichen Beratungsstellen übernehmen die Rechtsvertretung. Vergangene Jahr sind mehrere tausend Menschen in Baden-Württemberg VdK-Mitglied geworden. Sie sind beigetreten, weil der VdK sich in der Sozialpolitik für eine solidarische Gesellschaft einsetzt, in der Krankheit oder Behinderung nicht zur Ausgrenzung führt. Damit haben wir eine über 60-jährige Erfahrung vom Verband der Kriegspolter zum heutigen modernen Sozialverband mit vielen verschiedenartigen Leistungen, Menschen in jedem Lebensalter, Gesunde und Kranke, Arbeitnehmer, Selbständige und Arbeitsuchende, Hausfrauen und Rentner u.v.a.m. können Mitglieder werden. Wir vom örtlichen VdK-OV freuen uns über Ihr Interesse.

Wenn Sie Sozialrechtsfragen haben, können Sie direkt unsere Beratungsstellen aufsuchen und sich dort über unseren Sozialverband informieren.

Nähere Informationen unter der Tel.-Nr. 06202/71456, Körber.

AK



CV "Die Rohrhofer Göggel" e.V. Brühl

Sommertagszug 2006 startet am 2. April um 14.00 Uhr mit anschließendem Malwettbewerb

Aufstellung hierzu ist wie immer in der Edith-Stein-Straße/Ecke Wiesenstraße (ab 13.30 Uhr).

Der Zugweg führt dieses Jahr über die Adlerstraße - Brühler Straße - Kaiserstraße - Bismarckstraße - Rheinauer Straße - Lessingstraße - Gartenstraße zum Parkplatz des SV Rohrhof. Auch in diesem Jahr ist die Organisation und Durchführung des Sommertagszuges eine Zusammenarbeit der drei Rohrhofer Kindergärten, der Grundschule Rohrhof sowie der Rohrhofer Göggel.

Das farbenfrohe Bild der organisierenden Gruppen wird auch dieses Jahr wieder durch die Brühler Kollerkrotten ergänzt. Musikalisch wird der Zug vom Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr sowie dem Fanfarencorps Kollerkrotten Brühl unterstützt.

Nun auch schon traditionell wollen die Organisatoren auch dieses Jahr wieder einen Malwettbewerb in der Halle des SV Rohrhof durchführen, der von den Erzieherinnen der Kindergärten geleitet wird. Hierzu sind alle Kinder nach der Verbrennung des Winters eingeladen.

Mit Kaffee und Kuchen können sich die Eltern, Großeltern und alle Verwandten und Bekannten die Zeit vertreiben. Der

Erlös aus dieser Veranstaltung wird wie im letzten Jahr als Spende den drei teilnehmenden Kindergärten zugute kommen.

Nun hoffen die Organisatoren und Teilnehmer nur noch auf gutes Wetter und möglichst viele Besucher am Zugweg.

Elferratsitzung

Die nächste Elferratsitzung findet am Donnerstag, 6. April, im Vereinsheim "Brühler Hof" statt. Beginn 20.30 Uhr. Alle Elferräte und Elferrätinnen werden gebeten daran teilzunehmen.



Kollerkröten Brühl e.V.

Am Dienstag, den 04.04.2006 findet um 19.30 Uhr in der Kammer eine Aktivensitzung statt.

Das Training für die Kampagne 2006/2007 findet an folgenden Terminen statt:

Minigarde (5 bis 10 Jahre):

mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr, Festhalle Brühl

Juniorengarde (11 bis 15 Jahre):

mittwochs, 18.00 - 20.00 Uhr, Festhalle Brühl

Clownsgruppe (Showtanz):

montags, 20.00 - 22.00 Uhr, Schillerschule (Kegelbahn)

Kollernixen (Showtanz):

mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr, Schillerschule (Kegelbahn)

Bei Fragen oder Interesse kommt doch einfach bei uns im Training vorbei, wir freuen uns über jeden, der Spaß am Tanzen oder der Fasnacht hat.

S.G.

Katholisches Altenwerk Brühl/Rohrhof

"Woche der Besinnung" auf dem Lindenberg



Zum 28. Mal fuhr eine kleinere Gruppe als sonst nach St. Peter und zur Bildungsstätte der Erzdiözese Freiburg zum Lindenberg, um wieder eine Woche innezuhalten und die vorbildliche Gastfreundschaft genießen zu dürfen. In diesem Jahr durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine einmalig schöne Winterlandschaft bei herrlichem Sonnenschein erleben. Dies alles war eine einladende Voraussetzung für das, was sich das Leitungsteam ausgedacht hatte, um diese Tage wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Die beiden ersten Tage wurde von Pfarrer i. R. Ludwig Bopp aus Heidelberg mit dem Thema: "Christ sein heute und Christ sein morgen" gestaltet. Der fast 80-jährige Priester versuchte aus seinem unerschöpflichen Erlebnisschatz - wie schon bei früheren Besinnungswochen - aufzuzeigen, was älteren Menschen früher auf ihren Glaubensweg "aufgeladen" wurde - und welche Freiheit wir heute nach dem 2. Vatikanischen Konzil erleben dürfen. Für das Morgen legte er Worte des bekannten Theologieprofessors Karl Rahner zu Grunde, der gesagt hatte: "Der Fromme (Gläubige) von morgen wird ein

"Mystiker" sein, der etwas erfahren hat (sich mit Gottes Wort damit beschäftigt hat), oder er wird nicht mehr sein (wenn er sich nicht damit auseinandergesetzt hat)." Von großer Bedeutung für ihn waren die zahlreichen Zwiegespräche, die er mit der Gruppe führen durfte. Dies betonte er ausdrücklich bei seiner Verabschiedung am Dienstagabend.

Der Mittwochmorgen gestaltete das Team selbst. Anhand von Knoten in einer Schnur sollten die Einzelnen überlegen und rückschauend ihren "persönlichen Weg - mit der Kirche und ihren Glauben positiv und negativ betrachten".

Diese Rückschau entfachte zahlreiche persönliche Gespräche untereinander, die den ganzen Tag fortgesetzt wurden - sogar noch bei dem mittäglichen Ausflug in das St.-Jakobs-Münster in Neustadt. Hier gestaltete der Pastoralreferent Alt einen beeindruckenden Wortgottesdienst, dem zugrunde die Wanderung auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostella lag. Nach so viel "Geistlichem" war die Einkehr in ein einladendes Café mit hervorragender Schwarzwälder Kirschtorte ein verdienter Ausgleich. Auf einer verschneiten Fahrtroute durch den Schwarzwald gelangten wir wohlgelaunt nach Lindenberg zurück.

Hier erwartete uns schon der ehemalige Uni-Klinikpfarrer aus Heidelberg, Erich Ritsche. Er sollte die nächsten beiden Tage unser "geistlicher Leiter" sein. Die Gruppe hatte ihn schon im letzten Jahr erlebt und sah erwartungsvoll seinen Ausführungen über die Gestalt des Apostel Paulus entgegen. Er verstand es spannend und eindrucksvoll in verschiedenen Szenen den Lebensweg des Saulus/Paulus erlebbar und spürbar werden zu lassen. Auch verschiedene Stellen einiger Paulusbriefe konnte er in ihren Aussagen begreifbar werden zu lassen. Durch die Aufmerksamkeit und das Mitgehen der Gruppe sowie auch den persönlichen Gesprächen und auch der Gestaltung der abendlichen Unterhaltungen auch mit der Schwester Oberin Bonaventura, war Pfarrer Ritsche so voller Begeisterung, dass er dies auch beim abschließenden Dankgottesdienst am Freitagmorgen zum Ausdruck brachte. Voll innerer Zufriedenheit und dankbar für diese Tage kehrte die Gruppe nach einer reibungslosen Fahrt zurück. Alle hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein können, wenn das Team zur "Woche der Besinnung" vom 26. Februar bis 2. März einlädt.

hm

KOLPING

Die Kolpingsfamilie Brühl und das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis laden ein zum Informationsabend zum Thema "Gutes Fernsehen - schlechtes Fernsehen!?". Es findet statt am Montag, den 3. April 2006, um 20.00 Uhr im kleinen Saal des kath. Pfarrzentrums in Brühl. Dieser Informationsnachmittag richtet sich an Eltern und Großeltern, die sich einen konstruktiven Umgang mit den Medien wünschen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



KJG - Theatergruppe Brühl

KJG macht Theater: HEUTE Premiere

Es ist wieder so weit: Die Tradition wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Entfliehen Sie dem Alltag und freuen sich auf ein paar kurzweilige Momente, bei denen bestimmt kein Auge trocken bleibt: Die diesjährige Komödie rund um die Theatergruppe von Steven Smith heißt "Und ewig rauschen die Gelder" und verspricht einen rasanten und lachmuskelstrapazierenden Abend.

Das turbulente Stück handelt von dem arbeitslos gewordenen Eric Swan, der nach seiner Kündigung seinen Lebensunterhalt mit unrechtmäßig erworbenen Sozialhilfen bestreitet. Alles läuft zwei Jahre lang glatt, bis das Sozialamt dann eines schönen Tages einen Außenprüfer schickt ... und schon ist die Verwechslungskomödie im Hause Swan in vollem Gange.

Der Vorhang öffnet sich heute abend das erste Mal. Weitere Aufführungen sind morgen, 01.04.2006, und nächste Woche Freitag, 07.04.2006, und Samstag, 08.04.2006, im katholischen Pfarrzentrum in Brühl in der Hauptstr. 17, direkt neben der katholischen Kirche. Die Aufführungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr, Saalöffnung ist eine Stunde vorher, die Plätze sind nicht reserviert. Im Foyer stehen vor der Vorführung, in der Pause und auch anschließend selbstverständlich Getränke bereit.

Der Kartenvorverkauf findet in der Bücherinsel, im katholischen Pfarramt und im Fernseh-Fachhandel Peter Gredel in Brühl statt. Die Karten kosten 7,- € für Erwachsene und 5,- € für Ermäßigte, Kurzsichtgeschlossene steht auch die Abendkasse zur Verfügung.

Weitere Infos und Kontakt auch unter kjgtheater@gmx.de und www.kjg-macht-theater.de.vu

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Kaum steht der Frühling auf dem Kalender, da machen sich schon wieder die reiselustigen Hausfrauen - auch einige Hausmänner waren dabei - auf den Weg zur ersten Halbtagesfahrt in diesem Jahr. Um 12.00 Uhr war die Abfahrt angesagt, denn man hatte sich für diesen Tag viel vorgenommen. Die Fahrt ging in Richtung Karlsruhe, nach Linkenheim in eine Kerzenfabrik. Maria Buytaert Kerzenproduktion ist ein mittelständiges Unternehmen mit ca. 35 Mitarbeiter/innen. Die Firma ist nicht nur durch die Qualität der Kerzen bekannt, sondern auch durch ihre Firmenphilosophie. Die Produktion ist einzigartig und erfolgt in reiner Handarbeit. Die Kerzen sind mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet. Dieses Gütezeichen (eine kleine Eule) befindet sich am Ende jeder Kerze. Dies sichert, dass alle Rohmaterialien garantiert nicht giftig oder krebserregend sind. Hier wird nur die höchste Qualität geboten. Das Endprodukt wird durch die DEKRA-Umwelt getestet.

Nach der Führung durch den Betrieb wurden die Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen, anschließend konnte gekauft werden, ehe die Fahrt nach Stutensee in eine Kaffeerösterei fortgesetzt wurde. In der Kronen GmbH Kaffeerösterei hatte man ein reichhaltiges Angebot von Kaffee und Teesorten. Hauptsächlich Gastronomie und Feinkostgeschäfte werden von dort aus beliefert. Man hat dort ca. 20 Kaffeesorten im Programm. Über den Anbau in Kolumbien erfuhr man mittels eines Filmes. Kleinbauern sind für gute Qualität besonders bekannt. Drei Sorten Kaffee konnten vor Ort getestet werden, und zwar der aus Neu Guinea, die Columbia-Mischung und der entcoffeinierte. Nach einer Führung durch die Rösterei konnte selbstverständlich auch hier wieder eingekauft werden.

Zum gemütlichen Abschluss dieser Reise fuhr man anschließend auf die "Insel Rott" ins Restaurant "Fischerheim" und ließ dort bei tollen Fischspezialitäten und guten Getränken den Tag ausklingen, bevor die Heimreise angetreten wurde. ms

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Am Samstag, den 01.04.2006 wird die Angelsaison mit dem Anangeln im Jahr 2006 eröffnet. Das Anangeln wird im nördlichen Baggersee in Ketsch durchgeführt. Treffpunkt ist um 7.00 Uhr am Messplatz in Brühl. Geangelt wird von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Strecken- und Terminänderungen sind dem Wasserwart vorbehalten!



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Fischverkauf am Karfreitag

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und

im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir wieder die Wartezeiten durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10.00 bis 15.00 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.

Termine im April

- 14.04. - Fischverkauf am Vereinsheim
 - 22.04. - Anangeln Senioren
 - 30.04. - Anangeln Jugend am Neckar
- J.R.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Endlich ist es wieder so weit. Nach längerer Pause veranstalten wir am 15. April eine Rassenzuchtschau für den Deutschen Schäferhund. Aussteller aus ganz Deutschland und aus dem benachbarten Ausland werden erwartet. Deshalb findet am Samstag, den 1. April ein **Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände** statt. Beginn 9.00 Uhr. Für das leibliche Wohl während der Arbeit ist von Vereinsseite bestens gesorgt. Wer kann, bringt Besen, Schaufel, Laubrechen und gute Laune mit.

Also, liebe Sportfreunde, bis Samstag, 9.00 Uhr!
Euer Vorstandsteam

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Zur Jahreshauptversammlung lädt der Kurpfälzische Reit- und Pferdesportverein Brühl heute, Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr ins Vereinslokal "Reiterstübchen" ein. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder stehen auch Ehrungen auf dem Programm. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Versammlung eingeladen.

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Jahreshauptversammlung

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder am 1. April 2005 in die Festhalle Brühl. Beginn ist um 18.00 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung - es stehen Neuwahlen des Vorstandes an - wird die Sitzung übergehen in ein geselliges Beisammensein. Nach einem Rückblick mit Diashow von unseren Aktivitäten, wie Wettkämpfen und Freizeiten, werden Ehrungen verdienter Sportler und Vereinsmitglieder erfolgen.

Um den Besuch der Jahreshauptversammlung für alle Vereinsmitglieder noch attraktiver zu gestalten, hat der Vorstand des SV Hellas einen DJ organisiert, der Tanzmusik aus den 60ern, 70ern und 80ern sowie aus der aktuellen Hitparade auflegt. Es darf also getanzt werden. Für das leibliche Wohl liegen Speise- und Getränkekarten aus.

Auch an die kleinen Schwimmer und Schwimmerinnen ist gedacht. Hier gibt es eine extra Spielecke.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes (technischer Leiter, Seniorenwart)
2. Jahresabrechnung des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
- Wahlleiter -
4. Entlastung der Vorstandsmitglieder
5. Wahl des engeren Vorstandes
6. Benennung des erweiterten Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Satzungsänderungen
9. Festsetzung des Jahresbeitrages
10. Sonstiges

Elke Rinderknecht

Nordic-Walking-Grundkurs

Beginn: Samstag, 08.04.2006

Einsteigerkurs über fünf Trainingseinheiten je ca. 1,5 Stunden
Kurszeit: 15.30 Uhr immer samstags: 08.04., 22.04., 29.04., 06.05. und 13.05.

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 35,- €
Stockverleih möglich, Leihgebühr 3,- €/Paar/Einheit, telefonische Reservierung notwendig.

Treffpunkt: Parkplatz Kollerfähre, Brühl

Infos und Anmeldung bei unseren Trainern Petra und Bernd Dietl unter Tel. 06202/74977 oder 06202/75800 bei Elke Rinderknecht, Vorstand.

55. süddeutscher Ländervergleich in Wetzlar

Aufgrund ihrer gezeigten sehr guten Saisonleistungen wurde Franziska Jansen von den Landestrainern des Badischen Schwimmverbandes und des Schwimmverbandes Württemberg in die B-Jugend-Mannschaft für das Team Baden-Württemberg berufen, die am vergangenen Wochenende in Wetzlar beim 55. Süddeutschen Jugendländervergleich an den Start ging. Bei dieser traditionsreichen Veranstaltung traten die B- und C-Jugend-Mannschaften aufeinander, die folgende Bundesländer repräsentierten: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Bayern, Hessen, Saarland, Sachsen und Thüringen. Nach zwei Tagen mit spannenden und hochklassigen Wettkämpfen stand fest: Baden-Württemberg gewann nicht nur

mit deutlichem Abstand in der B-Jugend und wurde in der C-Jugend Zweiter, diesmal reichte es sogar zum Sieg in der Gesamtwertung. Maßgeblichen Anteil am erfolgreichen Abschneiden ihres Länderteams hatte Franziska Jansen vom SV Hellas Brühl, die, obwohl sie zum jüngeren Jahrgang der B-Jugend gehört, sowohl beim 400-m-Freistilrennen als auch über 100 m Freistil souverän die besten Zeiten des Wettkampfes schwamm. Die Zeiten waren so gut, dass schon jetzt die D-/C-Kadernormen des Deutschen Schwimmverbandes für die nächste Saison unterboten wurden. Bei der 400-m-Freistilstrecke wurde der mehr als 17 Jahre alte badische Altersklassenrekord um annähernd fünf Sekunden unterboten. Außerdem wurde Franziska in der 4 x 100-m-Freistilstaffel eingesetzt, wo sie als Schlusschwimmerin auf dem 3. Platz liegend startete und mit einem tollen Endspurt noch den Sieg für ihre Mannschaft herausholte. Als Teil der 4 x 100-m-Lagenstaffel wurde sie überdies noch Dritte.

Zur Belohnung für diese starken Auftritte wurde vom Trainerteam der Baden-Württemberger bestimmt, dass sie diejenige ist, die den Pokal für den Sieg mit der B-Jugend-Mannschaft nach Hause nehmen darf.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Generalversammlung am 11.03.2006

Der Aufenthaltsraum des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. war auch dieses Jahr bis auf den letzten Platz gefüllt. Es konnten nicht alle Versammlungsteilnehmer einen Sitzplatz ergattern, so zahlreich waren die Mitglieder auch dieses Jahr wieder zu ihrer Generalversammlung erschienen.

Bei der Begrüßung, die namentlich auch den Ehrenmitgliedern galt, dankte der Vorsitzende Heinz Spies den Mitgliedern für das sehr große Interesse an der wichtigsten Versammlung im Jahr. Ebenso dankte er seinen Vorstandskollegen und den Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2005. Der Rückblick auf dieses Jahr fällt positiv aus, da die Veranstaltungen wie das Kenterrollentraining, der "Tag der offenen Tür" und auch das Sommerfest sehr gut besucht waren. Zusätzlich engagierte sich der Wassersportverein mit der Veranstaltung für das kath. Altenwerk sowie dem Auftritt beim Neubürgerempfang auch verstärkt in der Gemeinde. Alle diese Aktivitäten sprechen vermehrt Bürger aus der Region an, was sich in der Zunahme von "Schnuppermitgliedern" niederschlägt, die vorerst einmal probierhalber den schönen Paddelsport ausüben wollen. Interessierte können sich auf den gut gelungenen und informativen Internetseiten des Vereins, die erst kürzlich von Michael Vogt neu überarbeitet wurden, unter www.wsv-bruehl.de in Kenntnis setzen.



Im Jahr 2006 wird der Verein auch wieder die Gemeinde Brühl bei der Ausrichtung der in der Region sehr beliebten Kulturveranstaltung "Klassik am Rhein" unterstützen, indem

er dafür sein Vereinsgelände zur Verfügung stellt. Zu dieser Veranstaltung werden bis zu 600 Besucher erwartet. Auch für das Gemeindejubiläum im Jahr 2007 wird im WSV, der an diesem Fest mit einem eigenen Wagen teilnehmen wird, schon geplant. Unter der Federführung von Wolfgang Zobeley und Gerd Unger wird ein Arbeitsteam gebildet, das die Konzeption und den Aufbau des Wagens vornimmt.

Weiterhin hat der Vorstand eine Kommission aus alten sowie jungen Mitgliedern ernannt, die gemeinsam mit der Vorstandschaft das 75-jährige Vereinsjubiläum im Jahre 2008 organisieren wird. Anschließend an die Ausführungen des Vorsitzenden berichteten seine Vorstandskollegen über den Verlauf des Jahres 2005 und die Aktivitäten in ihren jeweiligen Ressorts. Wie jedes Jahr gab die Kassenwartin Christl Fritz einen detaillierten Einblick in die Kassenlagen und wurde anschließend erwartungsgemäß durch den Kassenprüfer Horst Fröhlich entlastet.

Der Wanderwart Heinrich Schöning hatte nach dem Vortrag seiner Fahrtenberichten auch dieses Jahr wieder die angenehme Pflicht, die "Vielpaddler" auszuzeichnen und zu ehren. Seit Jahren ungeschlagen an der Spitze erpaddelte Karl Nassenner alleine 6.944 km. Er wurde dafür mit einem üppigen Weinpräsent belohnt. Auch schon seit Jahren auf dem zweiten Platz Helmut Fritz mit 2.399 km. Er wurde gleich mehrfach ausgezeichnet. So wurde ihm neben dem DKV-Globusabzeichen noch das Wanderfahrerabzeichen (WFZ) in Gold Sonderstufe 10 verliehen. Der Vorsitzende Heinz Spies erpaddelte den 3. Platz mit 924 km. Ihm folgen Robert Geschwill mit 846 km und Werner Filsinger mit 661 km. Beide wurden mit dem DKV WFZ in Gold Sonderstufe 15 ausgezeichnet. Insgesamt paddelten die Mitglieder des WSV Brühl im Jahr 2005 beachtliche 26.368 km. Niko Vogt wurde als aktivster Jugendlicher geehrt. Die Frauenwartin und zweite Vorsitzende Gudrun Gredel berichtete über die kulturellen und kulinarischen Ausflüge der Frauen. Auch lobte sie den vorbildlichen Einsatz der Frauen bei den Vereinsveranstaltungen. Danach erfolgte auf Antrag des Gemeinderates Bernd Kieser die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

Nach diesen Berichten hatte der Vorsitzende Heinz Spies die erfreuliche Aufgabe, langjährige Mitglieder des Vereins auszuzeichnen. Für 50-jährige Treue zum WSV wurden geehrt Peter Fritz und Walter Weis. Beide wurden mit der goldenen Ehrennadel und einem "Fresskorb" bedacht und zu Ehrenmitglieder ernannt. Für 25-jährige Mitgliedschaft bekam das Ehepaar Helga und Volkmar Schäfer die silbernen Ehrennadel und ein Weinpräsent.

Mit der Auslosung der Hallenwache für das Jahr 2006 endete die Versammlung.

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Volleyball



Abteilungsversammlung und Beachplatzeröffnung

Auch dieses Jahr finden im Frühling wieder die altbekannten Aktivitäten im Vereinsleben der Volleyballer statt. Abteilungsversammlung ist am Mittwoch, den 5. April 2006, um 19.45 Uhr in der Sporthalle der Realschule. Anträge können noch gestellt werden. Schon am Samstag vorher, 1. April, findet ab 11.00 Uhr der Arbeitseinsatz auf dem Beachvolleyballplatz statt. Bitte Besen mitbringen.



Abt. Handball

Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende 25/26.03.2006

mD-Jugend - HSG Mannheim 1b	22:8
mC-Jugend - HG Oftersheim/ Schwetzingen 1c	30:8
mB-Jugend - HG Oftersheim/Schwetzingen 1b	28:28

Vorschau

Am vorletzten Spieltag der Saison 2005/2006 müssen die Handballmannschaften noch einmal zu Auswärtsspielen reisen. Die erste Mannschaft bestreitet ihr letztes Spiel in Reilingen. Zwar keine leichte Aufgabe, aber dennoch sollte sich die Mannschaft um Steffen Drausnigg mit einem Sieg aus der Spielrunde 2005/2006 verabschieden. Den direkten Wiederaufstieg hatte die Mannschaft nicht erreicht und muss auch in der nächsten Spielzeit in der Kreisklasse A antreten. Bereits am Sonntagmorgen muss das Frauenteam in Ladenburg antreten. Mit einer guten Leistung sollte ein Erfolg eingefahren werden können. Durch einen Sieg könnte die Mannschaft ihren Tabellenplatz verbessern. Auch bei den Frauen könnte es noch um einen Aufstieg gehen. Die endgültige Entscheidung würde dann am letzten Spieltag fallen.

Alle Spiele auf einen Blick:

Donnerstag, 30.03.2006

20.30 Uhr Männer 1b - TV Oberflockenbach 1b
Sporthalle Brühl

Samstag, 01.04.2006

15.45 Uhr HSG Mannheim 1 - männl. B-Jugend
Sporthalle MA-Seckenheim
16.00 Uhr SG Horan - weibl. C-Jugend
Jahnhalle Hockenheim
20.00 Uhr TB Reilingen 1b - Männer
Mannherzhalle Reilingen

Sonntag, 02.04.2006

ab weibl. E-Jugend-Aufbaurunde
9.00 Uhr
in der Brühler Sporthalle
11.00 Uhr LSV Ladenburg - Frauen
Sporthalle Ladenburg
14.00 Uhr TB Reilingen - männl. E-Jugend
Mannherzhalle Reilingen
15.30 Uhr TB Reilingen - männl. D-Jugend
Mannherzhalle Reilingen
18.30 Uhr HG Oftersh./Schwetzingen 1 d - Männer 1b
hb

Abteilung Turnen

Yoga-Kurse

Fortsetzung der Yogakurse mit qualifizierten Kursleiterinnen im Turnverein ab 26. April Vormittagskurse und ab 3. Mai Abendkurse:

Mittwoch:

10.00 - 11.30 Uhr, 18.15 - 19.45 Uhr, 20.00 - 21.30 Uhr

Die Kurse sind für alle Altersgruppen beiderlei Geschlechts geeignet. Bitte an bequeme Kleidung denken.

Informationen und Anmeldungen:

Abendstunden: Ilse Kory, Tel. 06223/47716

Morgenstunden: Eva Kivimets, Tel. 06223/863719

U. Calero

Walking

Sportart mit Schoneffekt

Ideal für Sporteinsteiger. Der flotte Schritt an der frischen Luft schon die Gelenke, regt die Durchblutung an und sorgt durch den erhöhten Pulsschlag für optimale Fettverbrennung.

Walking mit Jutta Gasior, Tel.-Nr. 703370

montags, Treffpunkt am Friedhof Rohrhof, 19.00 Uhr, ab Montag, 3. April

Walking mit Gabi Eckel, Tel. 947282

dienstags und donnerstags, Treffpunkt am Altpörtel in Rohrhof um 9.00 Uhr

U. Calero



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

Amicitia Viernheim - FV Brühl 3:0

(1:0)

Das Verletzungspech bleibt dem FV Brühl auch im neuen Jahr treu. Trainer Uwe Müller musste ausgerechnet beim Tabellenführer der Fußball-Kreisliga, Amicitia Viernheim, auf vier Spieler verzichten, zudem nahm der angeschlagene Spielführer Daniel Katsch zunächst auf der Auswechselbank Platz. Am Ende gelang der Amicitia mit einem 3:0-Erfolg verdienstermaßen die Revanche für die Hinspielniederlage.

Obwohl Viernheim bereits in der ersten Spielminute durch einen 16-Meter-Schuss von Fabrice Makamba die erste Möglichkeit der Partie hatte, fanden die Gäste aus der Hufeisenge-meinde relativ schnell in das Spiel und hatten in der ersten Viertelstunde ihre beste Phase. Der nach dem Ausfall von Tanju Toraman als einzige Spitze aufgebotene Daniele Parisi setzte sich an der Strafraumgrenze durch, sein abgefälschter Schuss strich nur knapp am Tor vorbei (8.). Eine Minute später hatte Viernheims Schlussmann Michael Wagner Mühe, einen Distanzschuss von Kay Gerwig ins Tor aus zu klären. Aber in der Folgezeit nahm die Amicitia das Heft in die Hand und kam durch Daniel Chluba zur ersten guten Gelegenheit, er setzte sich auf Linksaußen durch, traf dann aber lediglich das Außennetz des Brühler Gehäuses (14.). Auch ein Schuss von Ante Cule aus aussichtsreicher Position fand zunächst nicht den Weg ins Brühler Tor (25.), in der 35. Minute zap-pelte der Ball dann doch im Brühler Kasten. Cule machte es dieses Mal besser und verwandelte direkt aus kurzer Distanz unhaltbar zur 1:0-Führung für die Gastgeber. Glück hatte der FVB, als nur zwei Minuten später ein Distanzschuss von Eugen Zweininger an die Querlatte klatschte (37.). Die Möglichkeit zum Ausgleich bot sich dann Branko Bozic, der eine Flanke von Kay Gerwig mit viel Risiko direkt nahm, aber das Tor deutlich verfehlte (38.).

Die Gastgeber hatten zwar in der zweiten Spielhälfte deutlich mehr Spielanteile, aber zunächst ging lediglich von einem Querpass von Chluba, der an Freund und Feind vorbeistreifte, Gefahr aus (55.). Für den FV Brühl konnten im zweiten Abschnitt lediglich zwei Chancen notiert werden. Der eingewechselte Tim Schimmele scheiterte zunächst aus zu spitzem Winkel an Viernheims Keeper Wagner (68.) und schließlich wurde ein Schuss von ihm ins Tor aus abgewehrt (72.). Wenig Mühe hatte auf der Gegenseite Viernheims Neuzugang Tobias Sturm, nach einem Querpass kam er völlig frei an den Ball und vollstreckte aus kurzer Distanz zum 2:0 (74.). Viernheim spielte weiter nach vorne, FVB-Schlussmann Stefan Knebel verhinderte zunächst gegen Agurs (78.) dann gegen Sturm (83.), die jeweils frei vor ihm auftauchten, einen weiteren Treffer. Aber praktisch mit dem Schlusspfiff musste er ein weiteres Gegentor hinnehmen. Boris Gelzenlichter zirkelte einen Freistoß zum 3:0-Endstand in den Brühler Kasten.

Vorschau

FV Brühl empfängt Feudenheim

Nach dem Mittwochspieltag steht auf dem Spielplan der Fußball-Kreisliga für den FV Brühl erneut ein Heimspiel. Die Müller Elf empfängt am Sonntag um 15.00 Uhr den ASV Feudenheim und hat die Gelegenheit, sich für die Vorrunden-niederlage zu revanchieren.

Auch die 2. Mannschaft hat Heimrecht, die Elf von Trainer Richard Weber empfängt in der Fußball-Kreisklasse A im Vorspiel um 13.00 Uhr den SC 08 Reilingen.

Der FV Brühl 3 muss auswärts antreten, und zwar am Sonntag um 9.30 Uhr beim ASV Morio Feudenheim.

Juniorenspiele:

Samstag, 01. April 2006

Heimspiele:

A1	17.30 Uhr	SG Brühl/Rohrhof -FC Bammental
A2	17.15 Uhr	SG Brühl/Rohrhof -SG Hemsbach
C3	15.10 Uhr	SG Brühl/Rohrhof - FC Bad. Hirschacker
D	14.00 Uhr	FV Brühl - SC RW Rheinau
E4	12.00 Uhr	FV Brühl - TSV Viernheim 4
E3	13.00 Uhr	FV Brühl - Fortuna Edingen

Auswärtsspiele:

B1	16.00 Uhr	SV Sandhausen 2 - SG Brühl/Rohrhof
C1	15.10 Uhr	TSV Schönau - SG Brühl/Rohrhof
C2	14.00 Uhr	VfL Hockenheim - SG Brühl/Rohrhof
E1	13.00 Uhr	TSG Lützelachsen - FV Brühl
E2	13.00 Uhr	Spvgg Ketsch 1 - FV Brühl

Am Freitag, den 7 April findet um 20.00 Uhr im "Sport-Pavillon" (Clubhaus FV Brühl) eine Videovorführung der "Blau-Schwarzen Nacht" statt. Interessierte Besucher sind dazu herzlich willkommen.

vm

Leichtathletikabteilung

Bitte um Beachtung, Sommersaison beginnt!

Die Wintersaison geht dem Ende entgegen. Ab Montag, den 3. April trainieren wir wieder im Freien im Alfred-Körper-Stadion.

Trainingszeiten:

Montag

16.00-17.00 Uhr	Jahrgang 1999 und jünger Stoll, Schleicher
17.00-18.00 Uhr	Jahrgänge 1995-1998 Marchi, Körner, Schulzki
17.00-18.00 Uhr	Sportabzeichentreff Tegel, Benz
18.00-20.00 Uhr	Jahrgang 94 und älter Schäfer, Sponagel
19.00-20.00 Uhr	Jedermann/frau-Gruppe Müller, Stierle
18.30-19.30 Uhr	Aerobic in der Jahnsporthalle Schleicher

Mittwoch

10.00-11.00 Uhr	Walking-Treff Marchi, Schwarz
18.00-19.00 Uhr	Jahrgänge 1995-1998 Marchi, Schwiertz
18.00-20.00 Uhr	Jahrgang 1994 und älter

Freitag

17.30-18.30 Uhr	Jahrgang 1991 und älter Fritzmann
18.00-19.30 Uhr	Jahrgänge 1991 bis 1994 Knapp, Sponagel
18.30-20.30 Uhr	Jahrgang 1991 und älter Sponagel, Fritzmann
19.00-20.30 Uhr	AH-Leichtathletinnen Beck, Kinzel

Sonntag

10.00-11.30 Uhr	Lauftreff ab Jahrgang 1991 Schulzki, Fritzmann
-----------------	---

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



SV Rohrhof - Olympia Neuußheim

1:2

In einem umkämpften Spitzenspiel in der Fußball-Kreis-klasse A zwischen dem SV Rohrhof und dem SC Olympia Neuußheim setzten sich die Gäste mit 2:1 durch.

Die Gäste aus Neuußheim begannen sehr stark und drängten den SVR in den ersten Minuten komplett in die eigene Hälfte. Nach drei Minuten hatte Tamm bereits die Führung auf dem Fuß, als er nach einer Ecke zum Schuss kam, doch Kapolka

konnte auf der Linie klären. Auch nach dieser Chance wachte Rohrhof nicht auf und ließ weiter sehr gute Möglichkeiten durch Husic (11.) und Galai zu (14.). Danach kamen die Gastgeber besser ins Spiel, schafften es jedoch nicht, sich Chancen herauszuarbeiten. Nach etwas mehr als einer halben Stunde hatte wieder Neulußheim eine gute Chance, als Fleck zum Schuss kam. Die letzte Chance der ersten Hälfte hatte dann schließlich doch noch der SV durch Bischer, der das Tor knapp verfehlte.

Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag, als Neulußheim schon nach zwei Minuten durch Gallai die Führung erzielte. Und zu allem Überflus sah Gawlick vom SVR kurz darauf nach einer vermeintlichen Tötlichkeit gelb-rot. Trotzdem gab der SVR nicht auf und erarbeitete sich Chancen. Die besten hatte Bischer (65., 68.) als er knapp an Brommer scheiterte. Zehn Minuten später erzielten die Gäste das 0:2 durch Özden, dessen platzierter Schuss im Winkel einschlug. Danach warf Rohrhof alles nach vorne und wechselte auch seinen Libero Strunk für den Stürmer Faulhaber aus, aber mehr als da 1:2 durch Bischer (80.) sprang nicht mehr heraus.

SV Rohrhof II - Olympia Neulußheim II 3:2

Fußballvorschau:

SVR gastiert beim FC Turanspor Mannheim

Beim FC Turanspor Mannheim gastieren die Fußballer des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag. Sicher bieten sich dort gute Chancen, zum ersten Saisonsieg im Jahre 2006 zu kommen. Um den 5. Tabellenplatz in der Kreisklasse A zu wahren, ist hierzu eine geschlossene Mannschaftsleistung erforderlich. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft spielt um 13.00 Uhr bei FK Sloga Mannheim und strebt dort den zweiten Sieg in Folge an.

Die C-Junioren 2 spielen am Samstag um 14.00 Uhr beim VfL Hockenheim. Die C-Junioren 3 empfangen um 15.10 Uhr Badenia Hirschacker, während die B-Junioren spielfrei sind. Um 17.15 Uhr erwarten die A-Junioren die SG Hemsbach. T.K.

Juniorenfußball von 5 bis 7 Jahren

Der Sportverein Rohrhof sucht Mädchen und Jungen zwischen 5 und 7 Jahren, die Lust haben, ab September 2006 Fußball zu spielen. Informationen können unter Tel. 77616 (M. Lederer) eingeholt werden. T.K.

Mutter-Kind-Turnen beim SV Rohrhof

Wir haben wieder Plätze frei!

Die Welt des Turnens spielerisch entdecken können Kinder ab 18 Monaten bis zu drei Jahren beim SV Rohrhof. Mit Mama und/oder Papa machen die Kleinen die ersten Erfahrungen an der Sprossenwand, am Trampolin, auf dem Kasten oder auf der Matte. Musikalische Bewegungsspiele mit Bällen, Reifen und Seilen sorgen für viel Spaß und Freude.

Das Mutter-Kind-Turnen findet jeden Dienstag von 16.15 bis 17.15 Uhr in der Gymnastikhalle in der Schulstraße in Brühl-Rohrhof statt. Probestunden sind jederzeit möglich. Einfach vorbeischaun. Weitere Infos unter www.sv-rohrhof.de oder bei den Übungsleiterinnen Conny Maute, Tel. 06202/780676, oder Anja Riederer, Tel. 06262/703787.

Neue Mutter-Kind-Gruppe beim SV Rohrhof

Ab Mittwoch, 5. April 2006, wird eine weitere Mutter-Kind-Turngruppe von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Gymnastikhalle in der Schulstraße für Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren angeboten.

Wer Interesse hat, meldet sich bei der Übungsleiterin Andrea Gregorovic, Tel. 06202/4097603.

Ski- und Freizeitabteilung

Sonntag, kurz nach 6.00 Uhr früh. Auf dem verschneiten Parkplatz des SV Rohrhof warten zu dieser Stunde bereits 25 skibegeisterte SVler samt Reiseleiter und "Präsident" Toni Grundler auf den Bus. Dann heißt es einsteigen und vorrollen zur Brühler Straße. Dort, wie immer, noch ein kurzer Stopp bei Metzgerei Sinn, mehrere Platten mit leckeren Schnittchen sowie frischer Fleischkäse - von Altmetzgermeister Rucker

höchstpersönlich zubereitet - werden an Bord gereicht, und dann kann es endlich losgehen zur **18. Skireise der Ski- und Freizeitabteilung des SV Rohrhof.**

Zum nunmehr 11. Mal geht es nach Grossarl ins Salzburger Land, natürlich wieder in die "Alpentaverne", inzwischen das heimliche Winterclubheim des SV Rohrhof. Die erstklassige Bordverpflegung sorgt schnell für beste Stimmung und nach einer problemlosen Fahrt über München und Salzburg rollt der Bus im Skidorf ein. Der letzte Lift bringt die Mannschaft nach oben zum Berggasthof, mitten im tief verschneiten Ski-gebiet in 1.300 Metern Höhe gelegen.

Montagsmorgen ein erster Blick aus dem Fenster, es herrscht eitel Sonnenschein. Also schnell gefrühstückt und dann ab auf die Piste. Bei besten Schneebedingungen werden die ersten Schwünge gezogen und der Tag vergeht wie im Flug.

Leichter Schneefall am Dienstag, Frau Holle legt noch mal nach, die Pistenraupen sind jetzt auch tagsüber im Einsatz. Aber trotz des Schneefalls zieht es (fast) alle auf die Piste.

Am Mittwoch dann ein Traum-Skitag, tief blauer Himmel, Sonne pur und top gepflegte Pisten sorgen für beste Laune bei den Skifans.

Am Donnerstag machen Schneetreiben und Nebel anfangs wenig Lust auf das traditionelle Skirennen. Aber dann bessert sich das Wetter und das Rennen kann gestartet werden. In der Damenwertung verweist Jutta Kobbert die Konkurrentinnen Uta Keller (2.) und Annette Schuster (3.) auf die Plätze. Die Herrenkonkurrenz vermeldet folgendes Ergebnis der Vereinsmeisterschaften im Riesenslalom: Patrick Dressel (1.), Markus Schönefeld (2.), Klaus Ullmann (3.). Zum Abschlussabend ziehen später alle in die "Zapfenbar", wo einige Pfannnen leckeres "Tiroler Gröstl" verputzt, die Sieger des Skirennens geehrt und danach bei guter Stimmung noch ein wenig gefeiert wird.

Am Freitag dann wieder Kaiserwetter - bei traumhaften Bedingungen bleiben viele bis zum letzten Moment auf den Brettern. Am frühen Nachmittag heißt es Abschiednehmen vom Team der "Alpentaverne". Der Sessellift bringt die Mannschaft wieder zurück ins Tal hinunter, wo der Bus bereits zur Heimreise wartet. Gegen 22.00 Uhr sind dann alle wieder wohlbehalten zu Hause. Einmal mehr Dank an Toni Grundler für die wie immer gute Organisation der Reise. TK



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine April

07.-17.04. Ostereierschießen

Schießzeiten:

Freitag, 07.04., 19.00-21.00 Uhr

Samstag, 08.04., 14.00-17.00 Uhr

Sonntag, 09.04., 09.30-17.00 Uhr

Mittwoch, 12.04., 19.00-21.00 Uhr

Ostersonntag, 15.04., 14.00-17.00 Uhr

Ostersonntag, 16.04., 09.30-17.00 Uhr

Ostermontag, 17.04., 09.30-17.00 Uhr

07.-09.04.

Landesschützentag

20.04.

Kegeln beim Kegelclub "Fusion Ketsch"

22.04.

13.30 Uhr Franz-Buder-Gedächtnisschießen

ab ca. 15.30 Uhr Militärgewehrschießen

22.04.

20.00 Uhr Frühlingsfeier mit VM-Ehrungen

und Nachtschießen

30.04.

2. Rundenwettkampf Kreisklasse KK-Sport-

pistole

und KK-Gewehr

Termine Mai

13./14.05.

3. Rundenwettkampf Kreisklasse

KK-Sportpistole und KK-Gewehr

21.05.

4. Rundenwettkampf Kreisklasse

KK-Sportpistole und KK-Gewehr



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 3 gewinnt auswärts

Am letzten Spieltag konnte die dritte Mannschaft noch einen Sieg einfahren. Mit sehr guten Ergebnissen setzten sich die Brühler gegen Altlußheim durch.

SG SKC 77 Alle 9 Altlußheim - SKC 82 Brühl 3 1424:1621

Es spielten: Josip Segovic 423 LP, Holger Koger 389 LP, Jessica Triebkorn 372 und Uwe Böhm 437 LP

SKC 2 muss Niederlage wegstrecken

Am letzten Spieltag musste der Vizemeister der Kreisliga B 2 noch eine Niederlage hinnehmen. Doch trotzdem sah man das Saisonende mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

SKC 89 St. Leon 3 - SKC 82 Brühl 2 2405:2303

Es spielten: Marco Mergenthaler 424 LP, Wolfgang Döbel 398 LP, Markus Beier 344 LP, Dieter Krenzlin 386 LP, René Kröner 371 LP und Helmut Liebscher 380 LP

SKC 1 darf zum Entscheidungsspiel

Am Wochenende wurde der letzte Spieltag der laufenden Saison ausgespielt. Die jungen Wilden gingen in Kronau an den Start. Nach gutem Beginn des Startpaares hatte das Mittelpaar deutliche Probleme und musste Lehrgeld zahlen. Doch die Zirnstein-Brüder konnten sich sensationell gut durchsetzen und holten das Spiel nach einem 70-Holz-Rückstand noch zurück ins Trockene. Danke an die Fans, die wieder einmal toll die Mannschaft unterstützten. Doch Feiern konnte man noch nicht. Den von den beiden anderen Konkurrenten Östringen und Hockenheim kannte man noch kein Ergebnis. Dann die Nachrichten, die den Druck von der Mannschaft und den Fans nahmen. Östringen gewann und Hockenheim verlor, d.h. Östringen und Brühl sind derzeit punktgleich auf Platz 1 und somit muss nächst Woche noch der Meister ermittelt werden. Respekt vor der Mannschaft, die vor einigen Spielen schon als abgeschrieben galt und sich wieder zurück an die Spitze der Bezirksliga 1 kämpfte.

SKC 46 Kronau 1 - SKC 82 Brühl 5168:5200

Es spielten: Sebastian Böttcher 887 LP, Jürgen Priester 869 LP, Alexander Böttcher 815 LP, Jehn/Mückenmüller 798 LP, Markus Zirnstein 900 LP Daniel Zirnstein 931 LP

Vorschau

01.04.2006, Paulanerkeller in Hockenheim
Entscheidungsspiel um den Meistertitel der Bezirksliga 1/Bezirk 2
SKC 1982 Brühl - BG Östringen, Uhrzeit noch keine bekannt
O.J.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Jeweils am **Samstag, 01.04. und 08.04.2006** beginnt ab 9.30 Uhr unser obligatorischer Arbeitsspaß. Bitte Putz- und Gartengeräte (soweit vorhanden) mitbringen, damit jeder uneingeschränkt tätig werden kann. Wer an diesen beiden Tagen zu Hause die Küche kalt lassen will, hat die Möglichkeit, sich gegen Entgelt im Clubhaus satt zu essen.

Bitte zahlreich erscheinen, denn am 23.04.2006 sollen die Plätze eröffnet werden!

Als Vorgeschmack zu der in Kürze beginnenden Saison 2006 fand am Freitag, 17.03.2006, im Clubhaus ein kleines Preisskat-Turnier statt. Obwohl die Veranstaltung nicht den Anklang fand, den sich Petra Zimmermann als Veranstalterin gewünscht hatte, zeigte sich, dass die kleine Runde mit neun Teilnehmern mit sehr viel Spaß konzentriert und diszipliniert gespielt hat. Nachdem in zwei ausgelosten Runden gespielt wurde, standen die Sieger nach 2 Stunden fest: Platz 1 Volker Zimmermann; Platz 2 Wilfried Schmidt; Platz 3 Wolfgang

Möhl. Als Preis für ihre Anstrengungen erhielten die Gewinner erlesene Weine. Auch die Damen, die ihre Männer begleiteten, hatten keine Langeweile und vertrieben sich die Zeit bei nettem Plausch und Spielen, die weniger Denkvermögen abverlangten.

Am Samstag, 18.03.2006, folgte dann umgehend der Pfälzerabend, den unser neuer Clubwirt, Herr Jambor, mit seiner Familie bestens organisiert hatte. Mit über 30 Gästen zeigte er mit einem reichhaltigen Buffet sein kulinarisches Können und verwöhnte uns mit allen Spezialitäten, die zu einem solchen Abend gehörten. Auch an die Gäste, denen die Pfälzer Küche zu kalorienreich oder zu schwer war, wurde gedacht, und es hat sich für jeden Geschmack das richtige Essen gefunden.

Das Positive ist, dass nach Saisonöffnung im Mai nicht nur die Mitglieder des Tennisclubs die hervorragende Küche von Herrn Jambor genießen können, sondern alle Bürger, da es sich um eine öffentliche Gaststätte handelt; ein Besuch lohnt sich!

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 02.04.2006

- 18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Mit gesundem Sinn in einer verdorbenen Welt"
18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Februar "Auf dem Pfad des heller werdenden Lichts wandeln", gestützt auf Sprüche 4:18

Dienstag, 04.04.2006

- 19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 18 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Jehova verspricht Daniel eine großartige Belohnung (Geh dem Ende entgegen/Als Erforscher und Lehrer des Wortes Gottes ausharren)"

Donnerstag, 06.04.2006

- 19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Hiob 16-20 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wie Jehova Menschen zieht, damit sie ihn anbeten" und "Die Gefahren von Stolz und einer rebellischen Einstellung"

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer

Der SKM Heidelberg als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am Mittwoch, den 05.04.2006, um 18.00 Uhr im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum im 2. OG.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Heidelberg unter der Tel.-Nr. 06221/602685.

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen jeden 1. Freitag im Monat

Nächster Termin: 07.04.2006 von 16.00 - 17.30 Uhr

im Hebelsaal im J.- P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.
R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben. Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Weitere Infos gibt es bei Ingrid Gottfried (Tel. 06205/5309) oder Silvia Verwaal-Mellem (Tel. 06205/100342.)

Psychoziale Beratungsstelle, Jugend- und Drogenberatung Schwetzingen

Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) in Schwetzingen

Gruppenangebot für Führerschein-Wiederbewerber

Die Mitarbeiter der Psychosozialen Beratungsstelle, Jugend- und Drogenberatung, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931433, bieten wieder eine Gruppentherapie für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer an. Voraussetzlich beginnt die nächste Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung Mitte Mai 2006.

Diese Therapie umfasst zehn Gruppensitzungen von 18.00 bis 19.30 Uhr, ergänzt durch zusätzliche Einzelgespräche mit flexiblen Terminen. Ziel ist es, die Hintergründe des übermäßigen Alkohol- bzw. Drogenkonsums zu erkennen und entsprechende Einstellungs- und Verhaltensänderungen zu erreichen.

Themen sind:

- die Auseinandersetzung mit dem eigenen Trinkverhalten und Drogenkonsum,
- in Zukunft alkohol- und drogenfrei am Straßenverkehr teilzunehmen,
- eine Basis für eine positive Begutachtung zu schaffen.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

Wirkung von Alkohol bzw. Drogen; Alkohol, Drogen und Fahrtüchtigkeit; Bewusstmachen vorhandener individueller Probleme; Reflektion über die Entwicklung des eigenen Trinkverhaltens bzw. Drogenkonsums; Erkennen, welche Rolle Alkohol bzw. Drogen bei der persönlichen Lebenssituation spielen; Entwickeln von Perspektiven im zukünftigen Umgang mit Alkohol bzw. Drogen.

Die Erfolgsquote einer solchen Beratung ist hoch. Über 90 Prozent der Führerschein-Wiederbewerber, die zuvor eine Beratung erfolgreich abgeschlossen hatten, bekamen bei der medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU) ein positives Gutachten erstellt und den Führerschein zurück. Ohne vorherige Beratung fällt ein großer Teil der Klienten bei der MPU durch.

Fragen und Anmeldung zur MPU-Vorbereitung richten Sie bitte an: Psychoziale Beratung und ambulante Behandlung, Markgrafenstraße 17, Tel. 06202/931433, Fax 06202/931455, E-Mail: psb-schwetzingen@agj-freiburg.de

Da die Teilnehmerzahl nur begrenzt ist, ist eine frühzeitige Anmeldung in unserer Beratungsstelle zu empfehlen.

Kinderkleiderflohmarkt in Brühl

Am **Samstag, 08.04.2006**, findet ab 12.00 Uhr der erste Flohmarkt in diesem Jahr auf dem Schulhof der Schillerschule Brühl zum Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und -bekleidung statt.

Organisatoren sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof. Wie üblich wird wieder ein Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebserkrankte Kinder in Mannheim, vorhanden sein. Für Kaffee- und Kuchenspenden bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich. Spenden können direkt am Stand (Eingang zum Pavillon) abgegeben werden.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,- €. Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11.30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Informationen erhalten Sie unter den Tel.-Nr. 06202/74793, 75800 oder 775213

Richtiges Verhalten an der Bushaltestelle

Viele Autofahrer sind nach wie vor unsicher, wie sie sich an Bushaltestellen zu verhalten haben. Der ADAC Nordbaden nennt die wichtigsten Verhaltensregeln und informiert über mögliche Strafen:

Wenn ein Bus mit eingeschalteter Warnblinkanlage an eine Haltestelle fährt, gilt für den nachfolgenden Verkehr ein striktes Überholverbot. Wer sich nicht daran hält, muss mit einem Bußgeld von 40 Euro rechnen. Sobald der Bus mit eingeschaltetem Warnblinker steht, darf er nur mit Schrittgeschwindigkeit (etwa 7 km/h) überholt werden. Auch der Gegenverkehr muss sich an dieses Tempo halten.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Fußgängern, die in den Bus ein- und aussteigen. Wer am stehenden Bus schneller als mit Schrittgeschwindigkeit vorbeifährt und dabei Fahrgäste gefährdet, dem drohen mindestens 40 Euro Geldbuße. Fährt man gar mit mehr als 30 km/h über dem erlaubten Schritttempo an einem stehenden Bus vorbei, werden - auch ohne konkrete Gefährdung - 100 Euro, drei Punkte und ein einmonatiges Fahrverbot fällig.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 funktionsfähiger Tintenstrahldrucker Canon, BJC 3000 Tel. 74814

Midi-Stereoanlage AIWA mit CD-Player, schwarz
Midi-Stereoanlage AIWA mit CD-Player, metallfarben
Computerbildschirm, 14 Zoll Tel. 72989

1 Bücherregal, 200 x 40 x 26 cm, Buche
2 Schreibtischstühle, für Kinder,
"König-der-Löwen"-Design Tel. 780011

1 Truhenbank für Kinder Tel. 780011
1 Wohnzimmerschrank, 320 x 230 cm, Korpus Mahagoni,
Türen weiß

1 Wohnzimmertisch, 154 x 75 cm, Eiche dunkel,
mit weißer Platte Tel. 73335



Bürgermeisterwahl 2006

Kandidatenvorstellung und Wahlabend

